

hörbranz

# aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 245 | Juni 2017



8 Ankündigung: Fronleichnam | 11 Regio Leiblachtal | 18 Musikschule Leiblachtal | 20 CAP Hörbranz  
25 Männergesangsverein Hörbranz | 33 FC Hörbranz | 37 Offene Jugendarbeit Hörbranz | 16 Termine



Turnerschaft Hörbranz - Bericht Seite 25

Inhalt

<b>Gemeinde</b>	■	
Aktuelles aus der Gemeindevertretung	4	
Vandalismus am Volksschulgebäude	4	
Fertigstellung der neuen Wohnanlage	5	
Neuer Mitarbeiter in der Gemeinde	6	
Volksschüler besichtigten das Gemeindamt	6	
Neuerungen beim Friedhof	7	
Ankündigung: Fronleichnam	8	
Naturvielfalt	10	
Regio Leiblachtal	11	
Erstes öffentliches E-Auto in Hörbranz	12	
e5-Team	13	
Erste Lange Nacht der Musik in Hörbranz	14	
Wenn's weh tut! 1450	15	
Fundamt	15	
Stellenausschreibung	16	
Volksschule Schülerbetreuung	16	
Hörbranz lebt bunt - Markt der Kulturen	17	
<b>Bildung</b>	■	
Musikschule Leiblachtal	18	
Kindergarten Unterdorf	19	
<b>Vereine</b>	■	
CAP Hörbranz	20	
Pfadfinder Leiblachtal	21	
Hundesportverein Hörbranz	22	
Theater Hörbranz	24	
Männergesangsverein Hörbranz	25	
Turnerschaft Hörbranz	25	
Vorarlberger Fliegenfischer	28	
Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz	28	
Magic Fit AC Hörbranz	30	
FC Hörbranz	32	
PVÖ Ortsgruppe Hörbranz	33	
Kneipp Aktiv - Club	34	
Seniorenbund Hörbranz	35	
Krankenpflegeverein Hörbranz	36	
Nähkurs Leiblachtaler Frauentracht	36	
<b>Soziales</b>	■	
Offene Jugendarbeit Hörbranz	37	
Dienstagshock	38	
Sozialsprengel Leiblachtal	39	
<b>Dies &amp; Das</b>	■	
Aus der Geschichte	40	
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	42	
Serviceseite Soziales	44	
Termine	46	



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranznerinnen, liebe Hörbranzler!

Der Jahresabschluss der Gemeindefinanzen 2016 liegt vor. Er weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 13.974.225,11 EUR auf. Wir konnten die Verschuldung pro Gemeindebürger neuerlich senken, nämlich von 83 Euro auf nunmehr 68 Euro. Das ist mit Abstand der niedrigste Wert seit Jahren und wir liegen damit auch vorarlberg- und österreichweit bei den absoluten Spitzenreitern.

Viel wurde im Jahr 2016 für unsere Gemeinde erreicht und umgesetzt! Wir haben das neue Musikheim an den Musikverein übergeben. Es ist gut zu sehen, mit welcher Sorgfalt die Mitglieder des Musikvereins mit den neuen Räumlichkeiten umgehen. Durch die erweiterten räumlichen Möglichkeiten sind beste Bedingungen für die Probenarbeiten möglich und diese werden sehr gerne von den Musikantinnen und Musikanten angenommen.

Im letzten Jahr mit der Vogewosi begonnen und im heurigen Jahr fertiggestellt wird das Wohnprojekt in der Hochstegstraße. Insgesamt 27 leistbare Wohnungen für Familien, Paare und Einzelpersonen können Ende dieses Jahres bezogen werden. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt im Sommer und wir freuen uns, wenn Sie sich für eine dieser schönen Wohnungen bewerben. Ein weiteres, wichtiges Infrastrukturprojekt der Gemeinde, das Wohn- und Geschäftsgebäude an der Heribrandstraße ist ebenfalls im gut im Plan. Der Bau der neuen Räumlichkeiten für den Sozialsprengel und den Krankenpflegeverein sowie 16 Wohnungen und die Wohngruppe für betreutes Wohnen sind schon weit fortgeschritten und sollen Anfang nächsten Jahres bezogen werden.

Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für die Sanierung und Erweiterung der Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, Bücherei und Turnhalle, Sanierung des Kronenareals, der Polizeiräumlichkeiten und die Ortszentrumsgestaltung.

Durch den langjährig sparsamen Umgang mit öffentlichen Mitteln haben wir uns den Spielraum für die Umsetzung von Projekten für die Gemeinde erhalten und konnten in den vergangenen Jahren viel zum Wohle der Gemeinde starten und umsetzen. Diesen Spielraum zu erhalten und die hohe Lebensqualität in unserem schönen Hörbranz zu stärken, wird auch weiterhin meine erste Aufgabe sein.

Sie sehen, wir haben noch viel vor in den nächsten Jahren! Wenn Sie liebe Bürgerinnen und Bürger mir und uns dabei helfen wollen, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme, per E-Mail oder Telefon oder ganz unkompliziert bei einem persönlichen Gespräch.

Lassen Sie es sich gut gehen,  
herzliche Grüße  
Karl Hehle  
Bürgermeister

**Redaktionsschluss**

für das Heft 246 - Juli/August 2017  
ist der **10. Juni 2017**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an [medien@hoerbranz.at](mailto:medien@hoerbranz.at)

## Aktuelles aus der Gemeindevertretung

### Beschluss Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss weist Einnahmen und Ausgaben von jeweils EURO 13.974.225,11 auf und liegt damit unter dem Voranschlag mit je EURO 14.358.600, die Verschuldung pro Gemeindebürger konnte im Haushaltsjahr 2016 neuerlich gesenkt werden – von EURO 83 auf EURO 68. Der Rechnungsabschluss 2016 wird einstimmig mit 25 : 0 Stimmen genehmigt.

Bericht: Redaktion



4

## Vandalismus am Volksschulgebäude



Fenster und Wände wurden bei der Volksschule mit Graffiti besprüht und eine Scheibe wurde mit einem Stein eingeschlagen.

Bericht: Redaktion

## Hochstegstraße Fertigstellung der neuen Wohnanlage



Die neu errichtete WA Hochstegstraße des gemeinnützigen Wohnbauträgers Vogewosi Dornbirn wird zum Jahresende 2017 bezugsfertig. Es sind zwei- bis vier-Zimmerwohnungen vorhanden, insgesamt 27 Wohnungen auf zwei Baukörper aufgeteilt. Zusätzlich kann noch ein Tiefgaragenplatz angemietet werden.

Interessenten können sich im Wohnungsamt der Marktgemeinde Hörbranz bei Manuela Batlogg, Tel: 05573/82222-115, mail: manuela.batlogg@hoerbranz.at melden.

Wohnungswerber die sich bereits für die WA Hochstegstraße gemeldet haben, bleiben auf der Vormerkliste.

Die Vergabe der Wohnungen erfolgt im Sommer 2017. Die neuen Mieter werden von der Gemeinde direkt benachrichtigt.

### Factbox:

- 15 2-Zi-Wohnungen, im Ausmaß von 54-55 m<sup>2</sup>, Miete ca. € 372,-- plus BK ca. € 145,--
- 10 3-Zi-Wohnungen, im Ausmaß von 75-76 m<sup>2</sup>, Miete ca. € 494,-- plus BK ca. € 195,--
- 2 4-Zi-Wohnungen, im Ausmaß von 87-94 m<sup>2</sup>, Miete ca. € 620,-- plus BK ca. € 240,--
- Tiefgaragenplatz zusätzlich € 28,-- (inkl. BK)

Das Wohnungsamt ist die Anlaufstelle für alle Wohnungssuchenden einer gemeinnützigen Wohnung in Hörbranz und bietet Beratung, Information und Hilfestellung in Wohnungsangelegenheiten. Im Wohnungsamt erhalten Sie auch den Wohnungsantrag, den Sie auch auf unserer Homepage unter: [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) herunterladen können.

Bericht: Wohnungsamt

5

## Neuer Mitarbeiter in der Gemeinde

# Wechsel im Gemeindegemeinschaftsamt

Im Mai hat Mag. Jürgen Schluderbacher aus Hard die Stelle als Gemeindegemeinschaftsamt/Amtsleiter angetreten. Er wird künftig die Agenden von Dr. Beate Läder-Malz, die sich nach siebenjähriger Tätigkeit für die Marktgemeinde Hörbranz in die „Babypause“ verabschiedet, übernehmen. Mag. Jürgen Schluderbacher hat zwei Studien (Volkswirtschaft und Organisationsentwicklung) abgeschlossen. Er verfügt über mehrjährige Führungserfahrung in der Privatwirtschaft.

Wir bedanken uns bei Dr. Beate Läder-Malz für ihren bisherigen Einsatz und wünschen Mag. Jürgen Schluderbacher für seine Aufgaben alles Gute und viel Freude!

Bericht: Redaktion



So erreichen Sie unseren neuen Mitarbeiter:  
 Gemeindegemeinschaftsamt OG  
 T 05573/82222-122  
 juergen.schluderbacher@hoerbranz.at

## Einblick ins Gemeindegemeinschaftsamt

# Begeisterte Volksschüler besichtigten das Gemeindegemeinschaftsamt

Die Kinder der 3. Klassen der Volksschule Hörbranz bekamen eine Führung durch das Gemeindegemeinschaftsamt. Eifrig wurden Fragen zu den verschiedenen Abteilungen gestellt und interessiert hörten die Kinder den Gemeindegemeinschaftsmitarbeitern zu. Was auf keinen Fall fehlen durfte, war ein Besuch beim Büro des Bürgermeisters.

Bericht: Redaktion



3b Volksschule Hörbranz



3c Volksschule Hörbranz



3a Volksschule Hörbranz

## Urnengemeinschaftsgrab und behindertengerechter Kirchenzugang

# Neuerungen beim Friedhof

Nachdem die Urnenstelen nicht weiter ausbaubar sind, und aufgrund des Bedarfes an Feuerbestattungen, wird am Friedhof eine Urnengemeinschaftsgrabstätte verwirklicht. Diese wird westlich der Aufbahrungshalle entlang der bestehenden Friedhofsmauer errichtet. Die Namen der Verstorbenen werden an der Friedhofsmauer angebracht. Die Grabpflege durch Angehörige ist nicht notwendig, da diese Grabstätte ausschließlich durch die Gemeinde gepflegt wird. Insgesamt wird in den vier Urnenkammern die Beisetzung von etwa 90 bis 100 Urnen möglich sein.

Auf einer weiteren Baustelle wird derzeit der Vorplatz an der Lindauer Straße innerhalb des Friedhofes neu gestaltet. Vor allem wird dadurch ein behindertengerechter Zugang von den Parkflächen des oberen Kirchplatzes zur Kirche hergestellt. Außerdem wird die Aufenthaltsqualität für die Kirchenbesucher verbessert, indem ein abgegrenzter Vorplatz mit Grüneinfassung geschaffen wird.

Bericht: Redaktion





## Ankündigung: Fronleichnam Schützen rücken aus

Auch heuer wird die alte Tradition des Fronleichnamsfestes in Hörbranz durchgeführt. Wir möchten damit unseren Beitrag zu einem lebendigen Miteinander in unserer Gemeinde geben. Am Dreifaltigkeitssonntag findet ab 13.30 Uhr die Probe statt. In diesem Rahmen wird am unteren Kirchplatz eine Salve der 40 Vorderladergewehre und unterhalb der Fa. Spar ein Schuss beider Vorderladerkanonen abgefeuert.

Am Fronleichnamstag findet um 6.00 Uhr die Feldmesse bei guter Witterung im Freien und bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche statt. Ab 8.00 Uhr werden im Rahmen der Messfeier im Bereich der Kirche und bei der anschließenden Prozession auf dem Weg ins Oberdorf Salven abgefeuert. Die Stellung der Artillerie (Kanonen) befindet sich dabei in der Erlachstraße, Höhe Baumschule Nemetz. Am Nachmittag wird um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche eine

Vesper zelebriert. Währenddessen und im Anschluss daran, bei den Ehrensalven und dem Platzkonzert, wird im Bereich der Kirche geschossen. Die Stellung der Artillerie befindet sich dabei unterhalb der Fa. Spar. Am darauffolgenden Sonntag ist am Vormittag der Ablauf derselbe. Die Prozession führt an diesem Tag ins Unterdorf, wobei sich die Artilleriestellung unterhalb der Fa. Spar befindet. Im Anschluss an die Prozession findet auf dem Dorfplatz die Parade mit Ehrensalven, Karree, Umzug und anschließendem Abmarsch in das Festzelt statt. Am Nachmittag gibt es keine Ausrückung.

Für weitere Informationen, auch zum Entstehen dieser Tradition, besuchen Sie bitte unsere Homepage auf [www.fronleichnamsschuetzen.com](http://www.fronleichnamsschuetzen.com). Es würde uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich unser Fronleichnamsfest mitfeiern und damit ebenfalls zum Bestehen dieser Tradition beitragen.

Bericht: Fronleichnamsschützenkompanie Hörbranz

### Fronleichnamstag, 15. Juni 2017

- 05.45 Uhr Antreten am oberen Paradeplatz
- 06.00 Uhr Feldmesse (bei guter Witterung im Freien)
- 08.00 Uhr Hochamt, anschließend Prozession ins Oberdorf, (bei schlechtem Wetter 2 Stationen in der Kirche, keine Prozession)
- 13.45 Uhr Antreten am oberen Paradeplatz
- 14.00 Uhr Vesper, anschließend Ehrensalut, Ehrungen und Karree auf dem unteren Paradeplatz, Umzug und Abmarsch ins Festzelt

### Sonntag, 18. Juni 2017

- 05.45 Uhr Antreten am oberen Paradeplatz
  - 06.00 Uhr Feldmesse (bei guter Witterung im Freien)
  - 08.00 Uhr Hochamt zugleich Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder aller Hörbranzener Vereine, anschließend Prozession ins Unterdorf, (bei schlechtem Wetter 2 Stationen in der Kirche, keine Prozession)
  - 10.30 Uhr nach der Prozession Ehrensalut und Karree auf dem unteren Paradeplatz und Abmarsch ins Festzelt
- Zu Gast: Weihbischof von Rottenburg-Stuttgart, der Oberbürgermeister und die Bürgerwache sowie die Stadtkapelle von Rotteburg am Neckar

## Eine besondere Ausrückung am 17. Juni 2017

# „Der große Österreichische Zapfenstreich“

Am Samstag, 17. Juni 2017 findet, anlässlich des Besuchs der Bürgerwache Rottenburg am Neckar, der große Österreichische Zapfenstreich statt. Dieser wird zu Ehren der Bürgerwache Rottenburg und der teilnehmenden Ehrengäste abgehalten.

Teilnehmen werden die Bürgerwache und die Stadtkapelle Rottenburg am Neckar mit insgesamt ca. 90 Personen. Als Ehrengäste werden u.a. der Weihbischof von Rottenburg-Stuttgart, der Oberbürgermeister der Stadt Rottenburg am Neckar, Fahnenabordnungen und Delegationen verschiedener Vereine aus Hörbranz, sowie der Musikverein und die Fronleichnamsschützenkompanie teilnehmen. Beginn nach der Vorabendmesse am unteren Kirchplatz.

Ablauf:

**Großer Österreichischer Zapfenstreich**  
mit der Fronleichnamsschützenkompanie Hörbranz und der Bürgerwache Rottenburg/Neckar

- 19.45 Uhr Antreten am oberen Kirchplatz
- 20.00 Uhr Abmarsch zum unteren Kirchplatz
- 20.15 Uhr Zapfenstreich

anschließend Abmarsch ins Festzelt mit Bewirtung und Konzert der Stadtkapelle Rottenburg am Neckar

Zu dieser besonderen Ausrückung laden wir alle recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Informationen zur Bürgerwache Rottenburg am Neckar



Die Bürgerwache Rottenburg am Neckar besteht seit über 700 Jahren und wurde im Mittelalter zur Bewahrung der inneren und äußeren Sicherheit der Stadt aufgestellt. Die erste urkundliche Erwähnung war im Jahr 1314. Heute nimmt sie sowohl an weltlichen als auch hohen kirchlichen Feierlichkeiten, wie an der Fronleichnamsprozession, teil.

Die Bürgerwache setzt sich aus vier Abteilungen zusammen:

Dem Spielmannszug, dem Musikzug (der aus Aktiven der Stadtkapelle Rottenburg gebildet wird), der Infanterieabteilung und der Artillerieabteilung

Der Spielmannszug ist bei jedem Ausrücken der Bürgerwache dabei. Die Infanterieabteilung führt noch heute historische Vorderladergewehre mit sich. Aus diesen werden bei wichtigen Anlässen Salutsalven abgeschossen. Die Artillerieabteilung bedient die von Pferden gezogenen, etwa 300 Jahre alten Geschütze, welche ebenfalls zum Salutschießen benutzt werden.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage der Bürgerwache

[www.buergerwache-rottenburg.de](http://www.buergerwache-rottenburg.de)

Bericht: Norbert Schupp, Fronleichnamsschützenkompanie Hörbranz

Naturvielfalt

# Vogelstimmen sind da, um gehört zu werden

„Wenn ich im Garten bin, dann bin ich nie alleine – ich habe immer Gäste“, erzählt Carola begeistert. Sie meint damit Vögel, Bienen, Schmetterlinge, Igel und co. die sich in ihrem Garten wie zuhause fühlen. Natürlich könnte es auch umgekehrt sein – dass nämlich Carola der Gast ist – im Wohnzimmer der Tierwelt. Fest steht, Carola und die Tiere teilen sich den „Gartenraum“ und das macht diesen zu einem Ort, an dem ganz besondere Erlebnisse stattfinden können.

Carola ist beim Projekt „Ich, mein Garten und die Natur“ dabei. Seit Carola ihren Garten hat, ist ihr das Thema Tiere wichtig. Inzwischen hat sie auch schon einiges erlebt – wie die winzige Wildrose größer und größer wurde zum Beispiel und nun der Lieblingsplatz der Vögel in ihrem Garten ist. „Das ist ein super Gefühl“, sagt Carola, „ich habe etwas gepflanzt, das den Vögeln offensichtlich gefällt – wo sie sich wirklich wohlfühlen. In diese Richtung möchte in meinem Garten weiter gehen.“

Dass es bei ihrem Projekt dieses Jahr aber nicht nur um das Setzen von heimischen Pflanzen oder das Aufstellen von Insektenhotels geht, hat Carola schon geahnt. Ihr Garten ist zudem nicht der größte – unendlich viele Pflanzen haben da gar nicht Platz. Der Natur mehr „Raum“ bieten – das kann man auch anders – zum Beispiel indem man den Tieren und ihrem Verhalten mehr Aufmerksamkeit schenkt. So stößt man auf kleine Dinge, die möglicherweise eine große Wirkung haben.

Wenn man zum Beispiel beobachtet, wie ein Igel in der Dämmerung mit seinen Jungen durch ein Loch im Zaun schlüpft – dann bekommt dieses Loch eine ganz neue Bedeutung. Wo kann der Igel sonst noch durch? Wo könnten seine Wege sein? Unzählige Fragen ergeben sich und das eigene Verhalten im Garten verändert sich ganz automatisch.

„Mich zieht es oft hinaus in den Garten, an mein kleines verstecktes Plätzchen. Da sitze ich dann und je länger ich selber still bin, umso mehr beginnt es um mich herum lebendig zu werden. Ich genieße das sehr. Besondere Freude habe ich dabei den Vögeln zuzuhören. Ich habe oft das Gefühl, ich weiß genau, worüber sie sich gerade unterhalten.“



Dass wir die Vögel tatsächlich besser verstehen als wir glauben, wissen wir von den Profis. Die Vogelkundler sagen, dass wir, um die Sprache der Vögel zu verstehen, nicht alle Vögel am Ruf erkennen müssen. Wichtig ist es, die Muster der Rufe zu erkennen und ihre Stimmung. Wie wir am Klang der Stimme eines Freundes hören, ob dieser angespannt, fröhlich oder wütend ist, so erkennen wir auch am Vogelgesang, was gerade Sache ist.

Wer also zuhause im Garten oder draußen in der Natur einmal Zeit hat, um sich hinzusetzen, der hört am besten einmal genau hin. Am einfachsten für uns zu unterscheiden ist: Klingt der Vogelgesang harmonisch und entspannt – fühlen sich also alle wohl und gehen ihren täglichen Beschäftigungen nach? Oder handelt es sich um Alarm- und Warnrufe – ist zum Beispiel eine Katze im Anmarsch?

Wenn wir regelmäßig den Vögeln lauschen, schärft das unseren Gehörsinn enorm. Carola stellt außerdem fest: „Von Jahr zu Jahr sehe ich auch mehr im Garten. Ich erkenne Details und Unterschiede für die ich vorher blind war. Mir fallen jetzt zum Beispiel die verschiedenen Wildbienen- und Hummelarten auf. Das ist faszinierend, wie sich mein Blick verfeinert hat.“

Ein Garten, indem wir gemeinsam mit der Natur leben wollen, fordert uns regelrecht heraus, alle unsere Sinne zu gebrauchen und sie ständig weiter zu trainieren. Hören, Sehen, Riechen, Schmecken und Fühlen – wenn wir mit allen Sinnen im Garten werkeln, dann kann eigentlich nichts schief gehen – nicht für uns und nicht für die Tiere und Pflanzen.

Bericht: Angelika Mangold

Regio Leiblachtal

# Das Natura 2000-Gebiet Leiblach und der Weiher im Koo

Waren Sie schon einmal auf einer Biotopexkursion? Wenn sie die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt direkt vor Ihrer Haustüre kennen lernen wollen, dann begeben Sie sich doch auf die Exkursion in Ihrer Gemeinde.

Zusammen mit erfahrenen Fachleuten des Landes Vorarlbergs können Sie die schützenswerten Naturjuwelen Ihrer Heimat mit ihren charakteristischen Eigenschaften entdecken. Die Biotopexkursionen werden im Rahmen des Landesprogramms „Naturvielfalt in der Gemeinde“ in Zusammenarbeit mit interessierten Vorarlberger Gemeinden angeboten.

**Unter der fachkundigen Leitung von Lukas Rinnhofer haben Sie die Möglichkeit am Donnerstag, den 8. Juni 2017 diese besonderen Naturjuwelen in den Gemeinden Hohenweiler und Hörbranz zu erkunden:**

Steinkrebs, Biber und Orchideen – die spannende Naturexkursion führt zuerst an die Leiblach und ihre Uferzonen. Die Leiblach wurde als Natura 2000-Gebiet unter Schutz gestellt, weil sie einen für Vorarlberg seltenen Biotopkomplex und ein einmaliges Fließgewässerökosystem beherbergt. Im zweiten Teil der Exkursion gelangen wir durch die Streuwiesen an den Weiher im Koo mit seiner seltenen Pflanzenvielfalt und seinen Amphibienlebensräumen. Die Exkursion ist eine einfache Rundwanderung mit Start- und Zielpunkt am Gasthaus Bad Diezlings in Hörbranz. Für die Exkursion sind ca. 2,5 Stunden einzuplanen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt.

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, die die Vielfalt der Natur in Vorarlberg und deren besondere Naturschätze näher kennenlernen möchten!



Eckdaten zur Exkursion

<b>Datum:</b>	Donnerstag, 8. Juni 2017
<b>Zeit:</b>	18.00 Uhr
<b>Treffpunkt:</b>	Parkplatz Gasthaus zum Bad Diezlings, Hörbranz
<b>Exkursionsleitung:</b>	Lukas Rinnhofer, Biologe und Bergwanderführer
<b>Mitzubringen:</b>	Knöchelhohe Schuhe mit Profilsohle, Wetterschutz, Getränke und Jause nach eigenem Bedarf, Fernglas wird empfohlen
<b>Veranstalter:</b>	Gemeinden Hohenweiler und Hörbranz und Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung

Informationen zu weiteren Biotopexkursionen finden Sie unter [www.vorarlberg.at/biotope](http://www.vorarlberg.at/biotope)

Bericht: Amt der Vorarlberger Landesregierung, Foto: Günter Stadler

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



## Carsharing Info Tag

## Erstes öffentliches E-Auto in Hörbranz



Am Samstag den 13.05.2017 präsentierte die Gemeinde Hörbranz und Caruso Carsharing ihr gemeinschaftliches Umwelt- und Mobilitätsprojekt in Hörbranz.

Ab sofort kann das gemeindeeigene E-Auto, das bereits mit den neuen grünen Umweltkennzeichen unterwegs ist, in Hörbranz geteilt/geshant werden. Als Alternative zum Zweitwagen, für Wenigfahrer, für öffentliche Verkehrsmittelnutzer und alle, die aktiv zum Umweltschutz beitragen wollen, bietet die Gemeinde Hörbranz und Caruso die perfekte und einfache Lösung. Mit dem idealen Standplatz bei der Bushaltestelle beim Gemeindeamt ist das E-Auto leicht mit dem Bus zu erreichen. Über die landesweite Organisation Caruso Carsharing kann das Fahrzeug problemlos online rund um die Uhr gebucht werden. Mit der einmaligen Anmeldung im Gemeindeamt Hörbranz bei Irmgard Schuler kann aber nicht nur das Hörbranzer Umweltfahrzeug benutzt werden. Alle Vorarlberger Caruso Fahrzeuge können ab dann online abgefragt und reserviert werden. Mit Standorten in Hörbranz, Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Bludenz, Hard, Lustenau, Göfis, Lauterach und Krumbach ist jetzt schon eine landesweite Flächenabdeckung gegeben, zumal ständig neue Standorte und Partner hinzukommen. Kostengünstig, mit € 10.- Mitgliedsgebühr/Monat (monatlich kündbar) und nur € 5.- für jedes weitere Haushaltsmitglied,

sowie Mietgebühr € 2.-/Stunde und € 0,30/Kilometer, so stellt das E-Mobil eine kostengünstige Alternative zum eigenen Fahrzeug oder zum Zweitfahrzeug dar. Treibstoffkosten, Pickerl, Wartung, Versicherung, alles inklusive. Die Carusofahrzeuge fahren übrigens mit 100 Prozent heimischen Ökostrom. Ein weiterer Vorteil: Fahrten werden bewusster und sinnvoller geplant.

Verena Steidl von Caruso und Siegfried Biegger von der Gemeinde präsentierten das neue Gemeinde- und ein Carusofahrzeug am Dorfplatz und durften sich über etliche Interessenten freuen. Die Fahrzeuge konnten Probefahren und getestet werden, Benutzung und Funktionen wurden direkt am Fahrzeug erklärt. Auch die einfache und verständliche Onlinereservierung über die Caruso-Plattform konnte direkt vor Ort ausprobiert werden. Überzeugt vom umweltfreundlichen und sparsamen Nutzen des Gemeinde-E-Mobils konnten schon am Samstag die ersten Registrierungsverträge abgeschlossen werden.

**Anmeldung und weitere Informationen  
bei Irmgard Schuler  
05573/82222-114, irmgard.schuler@hoerbranz.at  
im Gemeindeamt Hörbranz.**

Bericht: Christian Fetz



energieteam hörbranz

## Forschungsprojekt Lastentransport mit dem Fahrrad

Das Fahrrad hat viele Vorteile: es ist leicht, wendig, gesundheitsfördernd, kommunikativ, günstig, langlebig und ressourcenschonend. Allein wenn es um den Transport von größeren Gütern geht, kommt es schnell an seine Grenzen.

In vielen Fällen wird dann auf das Auto zurückgegriffen. Wo doch Einkaufen mit dem Rad viele Vorteile hätte: Die Nahversorgung wird gestärkt, das unmittelbare Umfeld belebt und der Verkehr insgesamt sinkt. Vielleicht fehlt ein passendes Produkt, vielleicht auch nur ein einfacher Anstoß?

In einem Forschungsprojekt wollen wir das zusammen mit 50 Haushalten herausfinden, wie es gelingen könnte, für das Einkaufen nicht mehr auf das Auto angewiesen zu sein?

Wir haben dazu gemeinsam mit Partnern aus dem Produktdesign und ansässigen Handwerksbetrieben einen neuen Fahrradanhänger entwickelt, der besonders robust, aber gleichzeitig sehr leicht, voll allwettertauglich und langlebig ist. Damit wird jedes Fahrrad zu einem Transportfahrzeug mit der Kapazität eines Kleinwagen-Kofferraums. Wir wollen damit den TeilnehmerInnen ein Stück Freiheit und Unabhängigkeit vom Auto zurückgeben.

Die Komponenten unseres Frachtanhängers werden regional gefertigt und von den teilnehmenden Haushalten unter fachkundiger Anleitung selbst zusammengebaut. Dafür sind keine speziellen handwerklichen Vorkenntnisse notwendig. Nach eineinhalb Stunden radelt jeder mit seinem 'frachter' nach Hause.

Während des achtmonatigen Forschungsprojekts finden drei Befragungen statt, die teilnehmenden Haushalte bekommen bei Bedarf zusätzlich fachliche Begleitung, um mögliche Herausforderungen des Umstiegs gut zu meistern.

Pro Haushalt fällt eine Teilnahmegebühr von EUR 300,- (brutto für Privathaushalte, netto für Organisationen mit Vorsteuerabzug) für Einführung, Anhängerbausatz sowie Beforschung und Begleitung an. Der Anhänger geht nach Abschluss des Forschungsprojekts in das Eigentum der teilnehmenden Haushalte über.



## Infobox

Bau dir deinen 'frachter'

Gewicht 8,5 kg

Laderaum 60x80x30 cm, 144 Liter

Nutzlast: 50 kg

Platzsparend zu verstauen

Stabile Kunststoffkiste aus HDPE

Schwingungsgedämpft auf Getzner Sylomer Lagern

Pannensichere Schwalbe Big Apple Bereifung

Abgedichtete, rostfreie Industriekugellager

Rostfrei durch Aluminium Leichtbaurahmen und Edelstahlschrauben

Standardmäßig mit Weber- Kupplung ausgestattet,

Umbau auf andere Kupplungstypen technisch möglich

Regenverdeck aus LKW-Planen-Resten

Zusammenbau unter Anleitung in Reparaturcafes, Jugendzentren, Gemeinden, Vereinen in der Teilnahmegebühr inbegriffen

## Kontakt

Kairos – Wirkungsforschung und Entwicklung

Christoph Breuer

0664/ 88454398

cb@kairos.or.at

## Die Marktgemeinde fördert...

50 % der Investitionskosten eines Fahrradanhängers zum Kindertransport oder Lastentransport (jedoch höchstens 150 Euro) bei nachweislichem Kauf (Vorlage der Originalrechnung) in der Region Leiblachtal.

Infos zur Förderung finden Sie unter: [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

Bericht: e5-Team

Erste lange Nacht der Musik in Hörbranz mit Livebands in sieben Lokalen und Shuttlebus zwischen allen Spielstätten



# MUSIKNACHT

## DO: 7.9.17 19.00

Austria.Bad Diezling.Faba.Friends  
Krone.Rose.S`Sannwald

Komir live . Mooses . Ellice Brown & The Blue Prophets . Die Azubis . Jöstarpartie . 4music





### Wenn's weh tut! 1450

## Vorarlberg startet erste telefonische Gesundheitsberatung

Am 7. April 2017, dem Weltgesundheitstag, startete in Vorarlberg die Pilotphase der neuen Gesundheitsnummer 1450, die schnelle und unkomplizierte medizinische Hilfe am Telefon bietet. „Mit der neuen Gesundheitsberatung setzen wir internationale Top-Standards in unserem Gesundheitssystem. Ein weiterer Schritt zur bestmöglichen Versorgung der Patientinnen und Patienten“, freuen sich Landesrat Christian Bernhard und VGKK-Obmann Manfred Brunner über den Start dieses Angebotes.

Der Service selbst ist kostenlos (Anruferinnen und Anrufer bezahlen lediglich die üblichen Telefonkosten gemäß ihrem Tarif), 24 Stunden am Tag erreichbar und wird in den Pilot-Bundesländern Vorarlberg, Niederösterreich und Wien angeboten. Angebote wie "Wenn's weh tut! 1450" werden in Zukunft stark zunehmen,



**Die schnelle Hilfe am Telefon.**

**Wenn's weh tut! 1450**  
Ihre telefonische Gesundheitsberatung

Mitten am schönsten Nachmittag kommt Ihr Kind auf Sie zugelaufen, zeigt Ihnen einen Insektenstich. Was tun? Wenn's weh tut – Rufen Sie 1450, Ihre Gesundheitsberatung am Telefon. Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes, diplomiertes Krankenschwesterpersonal und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen. Nutzen Sie den neuen kostenlosen\* Gesundheitsdienst, die schnellste medizinische Beratung Österreichs. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

\* Die Ziffer nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.






erfolgreiche Anwendungen gibt es etwa in Großbritannien, Dänemark, Schweden, den Niederlanden und der Schweiz. „Mit diesem Zielsteuerungsprojekt geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Durch die qualitätsgesicherte medizinische

Telefonauskunft können die Versorgungsstrukturen entlastet werden und die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung wird gesteigert“, erklärt Landesrat Bernhard.

Bericht: Amt der Vorarlberger Landesregierung

### FUNDAMT

#### Fundmeldungen

2017/00023	AVENGERS-Geldbörse mit Bargeld, Kreuzareal	08.04.2017
2017/00024	altes NOKIA Handy, 3 AT, vor Cafe FABA	11.04.2017
2017/00025	braune Damen-Sonnenbrille, Bügel teils goldfarben, Leiblachtal-Apotheke	26.04.2017
2017/00026	Trekking Damenrad SCOTT SONOMA, blau-weiß, Tischlerei Sigg	08.05.2017

#### Verlustmeldungen

Karton mit Edelstahlschrauben etc. für Oldtimer, ein Schlüssel an grünem Bändel, optische Brille schwarz-grau gesprenkelt, schwarzer Stoffbeutel mit Busfahrkarte, Bausausweis, optische Brille

Die Fundliste ist auch unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) ersichtlich.

STELLENAUSSCHREIBUNG - die Marktgemeinde Hörbranz sucht ab sofort eine

## Reinigungskraft

Flexibles Beschäftigungsausmaß

### Aufgabe:

Für Räumlichkeiten der Marktgemeinde Hörbranz suchen wir eine Reinigungskraft mit flexiblen Arbeitszeiten.

### Anforderungen:

Solide Reinigungserfahrung, Diskretion, Bereitschaft zum Abendeinsatz, regionaler Wohnort von Vorteil.

### unser Angebot:

Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Bereich, selbstständige Aufgabe mit hoher Verantwortung, angenehmes Arbeitsumfeld.

Die Anstellungen erfolgen nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an das Marktgemeindefamt Hörbranz, z. Hd. Gemeindefsekretär Mag. Jürgen Schluderbacher, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz, gemeindefsekretaer@hoerbranz.at

## Jugend- und Integrationsausschuss

# Hörbranz lebt bunt - Markt der Kulturen



### Wer will seine Kultur vorstellen?

Wer will mit einem eigenen Marktstand dabei sein?

Wann? 23. September 2017 von 11.00 bis 16.00 Uhr

Wo? Kirchplatz Hörbranz

Themen sind Essen, Musik, Tanzen

Kosten - Kautionshöhe von 50,- (wird beim Markt rückerstattet)

Anmeldungen beim Jugend- und Integrationsausschuss, Frau Merdane-Türk, Tel.: 06605540305 oder Herrn Greißing, Tel.: 0664 2503584

### Was ist Kultur?

Die Gesamtheit der geistigen, künstlerischen und wissenschaftlichen Leistungen, die ein Volk und/oder eine Epoche charakterisieren. Kultur ist ein System von Regeln und Gewohnheiten, die das Zusammenleben und Verhalten der Menschen leiten. Zivilisation ist der Stand, den eine Gesellschaft im Bereich der Technik, der rechtlichen und politischen Ordnung erreicht, aber Kultur umfasst darüber hinaus alle geistigen Orientierungen, die dem Menschen möglich sind.

Welche Kultur haben wir in Hörbranz? Was ist unsere Kultur?

Das Wienerschnitzel? Das scheint von Wien zu kommen. Der Riebel? Stand vor über 40 Jahren oft täglich oder mehrmals die Woche auf dem Speiseplan, da er einfach, beliebt und preiswert war.

Die Fronleichnamsschützen? Rücken seit ca. 250 Jahren in Erfüllung eines alten Gelübdes jedes Jahr zur Ehre Gottes und Freude vieler Menschen am Fronleichnamstag aus. Nun diese Liste lässt sich beliebig verlängern. Es gab viele herausragende Kulturen in der Vergangenheit wie Maya's, Griechische und Römische Kultur ..., sie sind alle mehr oder weniger verschwunden. Ihre Spuren sind in Steinen, Knochen, Geschirr, alten Kleidungsstücken, Schmuck sowie in Herkunft von Wörtern und alten Schriften zu finden. Religion – der Glaube an ein höchstes Wesen oder Götter bestimmten die Kulturen auf allen Kontinenten und in Gesellschaften maßgeblich, damals wie heute. Das Wort Religion lässt sich über Regular bis vor ca. 2500 Jahren bei den Römern zurückverfolgen. Es wird davon ausgegangen, dass es Regeln (Regular) gab, Vorgaben, die von den Göttern kamen, während andere Regeln von den Menschen selbst aufgestellt wurden, um das Zusammenleben zu regeln. Die Natur, Erfindungen, Bodenschätze, Kaiser, Könige, Eroberer, Präsidenten, Regierungssysteme, Päpste, Kriege, Völkerwanderungen, Verbote, Popstars, Philosophen wie Aristoteles und andere beeinflussten die Kultur ebenso und tun dies immer noch.

Was ist der Klebstoff, der eine Kultur zusammen hält? Der Klebstoff, der eine Kultur zusammenhält sind Ausbildungen. Eine Kultur wird einzig und allein durch Ausbildung zusammengehalten. Die Ausbildungsgegenstände einer Kultur lassen sich in zwei Kategorien einteilen. Die eine besteht aus den sehr wichtigen Dingen und die andere aus den „netten“ Dingen. Wer denkt, dass es etwas Anderes ist, beobachte einfach die derzeitige Situation in unserem Land.

## Volksschule Schülerbetreuung

# Ringens während der Hausaufgabenbetreuung

Jeden Dienstagnachmittag bietet der AC Hörbranz den Schülern der Volksschule Hörbranz die Möglichkeit, einen aktiven Eindruck der Welt des Ringens zu erlangen. Während der Hausaufgabenbetreuung ist die körperliche Betätigung eine willkommene Auszeit für die Kinder. In zwei Gruppen aufgeteilt dürfen sie sich unter Anleitung der Trainer auf der Matte austoben. Aufwärmen, Akrobatikübungen, Koordinationsspiele und sogar angeleitete Ringkämpfe sorgen für genug Abwechslung. Für die Kinder ist es eine große Bereicherung und ein tolles Erlebnis. Ein großes Dankeschön geht an die Trainer des AC Hörbranz, welche diese Stunden motivierend gestalten und den Schülerinnen und Schülern diesen spannenden Einblick ermöglichen.



## Musikschule Leiblachtal Tag der offenen Tür

Die ganze Breite ihres Leistungsspektrums präsentierte die Musikschule Leiblachtal am Samstag den 22.04.2017 in Hörbranz beim „Open Doors“, dem Tag der offenen Tür. Von 10.00 bis 14.00 Uhr standen die engagierten Musiklehrer um Direktor Manfred Heil in den Proberäumen der Musikschule und im Musikheim bereit, um allen Interessierten die Möglichkeit zu bieten, die verschiedensten Musikinstrumente, Gesang und Tanz kennenzulernen und natürlich auszuprobieren. Neben der musikalischen Früherziehung, der Modern-, Pop- und Jazzabteilung sowie Ballett-, Jazz- und Steptanz wurden Querflöte, Fagott, Akkordeon, Blockflöte, Kontrabass, Steirische Harmonika, Klavier, Cembalo, Orgel, Gesang, Violine, Violoncello, Saxofon, Gitarre, Klarinette, E-Gitarre, E-Bass, Schlagwerk und Blechblasinstrumente vorgestellt und vorgespielt. Alle Instrumente wurden von den Lehrern ausführlich erklärt und konnten unter fachlicher Anleitung auch gleich – teilweise zum ersten Mal – erprobt werden. So klangen schon am Samstag die neuen Töne der zukünftigen Musiker durch die Hörbranz Musikschule. Mit einem abwechslungsreichen Programm, bei dem die Musikzweige, die Ballett- und Jazztanzgruppe, das Akkordeon-Ensemble, die Pop-Rock-Jazzgruppe und die Jugendkapelle des Musikverein Hörbranz für musikalische und rhythmische Genüsse sorgten, wurde die Wartezeit verkürzt. Im Konzertcafé konnten sich die fleißigen Nachwuchsmusiker mit Getränken, Kuchen und Snacks neben cooler Musik, die von Schülern und Lehrern der Musikschule gespielt wurde, stärken. Die Lehrer der Musikschule Leiblachtal und ihr Direktor Manfred Heil konnten sich über zahlreiche Musikbegeisterte und sicher auch schon über die eine oder andere Anmeldung zu einer musikalischen Ausbildung freuen.

Bericht: Christian Fetz

## Schlusskonzert

Die Musikschule Leiblachtal, präsentiert beim Schlusskonzert die Vielfaltigkeit der Musik. Von Klassik bis Jazz wird das gesamte Spektrum der Instrumentenpalette präsentiert.

Samstag, 01. Juli 2017,  
20.00 Uhr  
Leiblachtalsaal Hörbranz



## Kindergarten Unterdorf Wo kommt der Abfall hin?

Ja, mit dieser Frage beschäftigen wir uns jetzt schon seit September. Wir – das sind die Sonnenkinder und Fischle Kinder des Kindergarten Unterdorf. Mit Hilfe von Gesprächen, Spielen, Turnstunden und Liedern haben wir versucht dieser Frage auf den Grund zu gehen! Aus diesen Lernimpulsen heraus entstand so unser Faschingskostüm (Müllkostüm). Am Donnerstag, den 2. März war es dann soweit, mit Spannung und Vorfreude machten wir uns auf den Weg zum Bauhof! Dort wurden wir von Bauhofleiter Hubert Schreilechner schon erwartet! Mit Hilfe des ARA-Maskottchens „Tobi Trennguru“ erklärte er uns noch einmal, worauf es beim Trennen von Müll ankommt. Bevor es dann einen Rundgang durch den Bauhof gab, erfuhren wir, was aus unserem gesammelten Müll gemacht wird. Die Maschinen des Bauhofs, der große Traktor, das Schneeräumfahrzeug und der große Rasenmäher imponierten den Kindern sehr. Zum Abschluss begleitete uns Hubert ein Teil unseres Heimweges und erklärte uns anhand einer Wertstoffinsel noch einmal die Wichtigkeit, der richtigen Mülltrennung. Wir bedanken uns bei Hubert und seinem Bauhof-Team für diesen interessanten, wissenswerten und aufregenden Vormittag.

### Aus alt mach neu

So entstanden auch aus alten Dosen unsere Bienchen... Es wurde gemalt, gehämmert, geflochten, Plastikflaschen zerschnitten und... und... und, um unser Gärtlein wie jedes Jahr zu verschönern.

Bericht: Kindergarten Unterdorf





Billard Bundesliga:

## CAP Hörbranz schafft Meistertitel in der Königsklasse

An Spannung nicht mehr zu überbieten vollzieht sich für die Fans der Vorarlberger Billardszene gegen die Favoriten aus Wr. Neustadt ein Billardmarathon über 8 (!) Stunden bei den Endrundenspielen am 5./6.5.2017 im Kugelrund in Salzburg.

Die Pflicht am Freitag gegen Pinkafeld wurde mit einem klaren 7:1 Sieg absolviert.

Am großen Tag jedoch scheint der Traum nach der 1. Hälfte gegen Wr. Neustadt bereits ausgeträumt. Mario He verliert seine Begegnung gegen Poláč Jaroslav, dem 5. der WM 2017, Dominik Gradisnik gibt sein Game gegen Konar Jakub, dem Spieler der Saison 2017 in der Bundesliga auch ab und Thomas Knittel verliert unglücklich und knapp sein Spiel gegen die aktuelle Nr. 8 der Österreichischen Rangliste, Michael Stark. Allein Andreas Österle, der zuletzt beim VBV-Cup-Sieg zu seiner Form zurückfand, kann für den CAP einen Punkt erspielen.

Mit diesem 1:3 im Rücken gehen die Hörbranzer wie verzaubert in die zweite Hälfte. Mario He demoliert seinen Gegner mit einem 7:1 und Andreas Österle zeigt Billard vom Feinsten und geht mit 7:3 vom Tisch. Die Chance lebt wieder und die Spannung steigt ins Unerträgliche

als Thomas Knittel wiederum beim Stand von 6:6 (Ausspielziel 7) unglaubliche Nerven beweist und diesmal als Sieger aus der Partie geht. Martin Kempfer könnte nun den Pokal besiegeln und muss gegen den Weltklassespieler Poláč an den Start. Ein ausgeglichenes Spiel, welches der Profi aus Slowenien jedoch mit großer Klasse für sich entscheiden kann. Beim Stand von 4:4 müssen nun die Hörbranzer ins Stechen, welches dem 11m-Schießen beim Fussball gleichzustellen ist.

Eine unglaubliche Spannung in der Riesenarena des Kugelrund in Salzburg beherrscht die Räume um den einen grünen Tisch, an dem nun auf drei Gewonnene je ein 9-Ball gespielt wird.

Mario He setzt das 1:0. 1:1 ergibt sich durch ein „Ass“ gegen Thomas Knittel. Andreas Österle in Hochform schießt das 2:1 und Martin Kempfer, der „Altprofi“, lässt sich den Titel für Hörbranz nicht nehmen und besiegelt den verdienten Meisterpokal mit dem 3:1.

Sohin geht der Meisterpokal zum 2. Mal ins Vereinsheim der Hörbranzer. Zuletzt konnte die „Riesen8“ in der Saison 1991/92 nach Hörbranz gebracht werden.



Centa Courd. Ein beeindruckendes „Ahaaa“ – so könnte es auch gehen. Resümee ist und wird wohl bleiben, dass die Idee die regionalen Vereine durch das Ortsvereinturnier zu verknüpfen und als Gemeinschaft zu erhalten, ihren Sinn durch diese Veranstaltung humorig genährt hat.

## Ortsvereine Turnier

Tennis erkämpft die „Goldene Billardkugel“.

Mit Humor und lockerer Einstellung gehen am 22.4.2017 im Vereinsheim des CAP Hörbranz 15 Mannschaften zu je 4 Kämpfern an den Start. Ringer, Schachprofis, Schuhplattler, Tischtennis, Fussballer u.a. zeigen sich äußerst geschickt mit den bunten Kugeln am grünen Tisch. Ein Gemisch aus Ehrgeiz, reiner Freude am Wettkampf sowie Spaß an der Geselligkeit begleiteten den Nachmittag zu einer gelungenen Veranstaltung. Ein Hauch von Glück für die Ballprofis vom Tennisclub wirft die „Favoriten“, die titelverteidigenden Ringer, aus dem Rennen. Am frühen Abend jubeln Thomas Jäger, Klaus Klocker und Werner Huber über den hart erkämpften Sieg im Finale gegen die „Dreisten 3“. Als besondere Einlage für die Gäste „zauberte“ der amtierende Europameister Mario He auf dem

CAP Hörbranz

## VBV-Cup Sieg!

Derzeit führt im Vorarlberger Billard-Mannschaftssport kein Weg am CAP Hörbranz vorbei. Die Mannschaft CAP I, mit Dominik Gradisnik, Mario He, Andreas Österle und Didi Brum konnten den begehrten Cup-Pokal zum 2. Mal in Folge erringen. Gemeinsam mit Feldkirch und Schaan zählten sie von Beginn an zu den Favoriten. Dank dem Cup-Modus bedarf es großer Disziplin die Vorrundenspiele für sich zu gewinnen. Selbst Mario He musste sich zweimal durch hervorragende Leistungen der jeweiligen Gegner geschlagen geben. Dank einer ausgezeichneten Mannschaftsleistung kamen die Hörbranzer jedoch nie wirklich in Bedrängnis.

Im Finale gegen die Mannschaft SBC Feldkirch, besetzt mit 4 Regionalligaspielern, konnten die Hörbranzer hingegen ihre Favoritenrolle in der Königsklasse, der Bundesliga, unter Beweis stellen und besiegten ihren Gegner mit einem klaren 5:1.



Genauer über den VBV-CUP kannst du gerne der Homepage des Vorarlberger Billardverbandes entnehmen. <http://www.vbv.or.at/cap-hoerbranzgewinnt-den-vbv-cup-2017/>

Bericht: Ludmilla Hobel

Pfadfinder Leiblachtal

## Besuch aus Frankfurt

Die warme Jahreszeit hat begonnen und mit ihr auch die der gemeinsamen Lager. In der Karwoche besuchte uns eine Pfadfinder/innengruppe aus Frankfurt, die wir übers Wochenende im Pfadiheim beim Salvatorheim beherbergten. Die Gruppe fragte kurzfristig an und wir haben spontan zugesagt. Die stets vermittelnden Grundwerte des Vereins, die alle lebensbejahend und den Menschen und der Natur gegenüber wohlwollend und verbindend sind, machen es leicht, auch bei zunächst fremden Personen ziemlich schnell durch diese verbindende Elemente eine freundschaftliche Gemeinschaft zu erleben. Das macht das Wirken in diesem Verein der Pfadfinder/innen so freudvoll und spannend, nämlich diese vielen Möglichkeiten der Begegnung, in der Ortsgruppe wie auch auf den vielen nationalen und internationalen Lagern. Zu Pfingsten fahren die Ranger nach Laxenburg in



Niederösterreich, die jüngeren Explorer/ Caravelles nach Oberösterreich. Das Sommerlager verbringen wir dann in Dänemark, wo Pfadfinder/innen aus ganz Europa zusammenkommen werden.

Im Herbst gibt es wieder die Möglichkeit in die Gruppen einzusteigen. Bei Interesse einfach bei unserem Obmann Toni Reumiller oder unserer Gruppenleiterin Natanja Kepp informieren.

Bericht Christine Reumiller

## Hundesportverein Hörbranz 20. Osterhunderennen

Am Ostermontag wurde bereits zum 20. Mal das Hörbranz Osterhunderennen ausgetragen. Zahlreiche Hunde mit ihren stolzen Besitzern trafen sich am Hundesportplatz, um den schnellsten Hund zu küren.

Als sozialer und familienfreundlicher Treffpunkt für alle in der Gemeinde präsentierte sich der HSV-Hörbranz am Ostermontag. Die fleißigen Mitglieder und Helfer um Obfrau Birgit Tauscher, die bereits im zehnten Jahr die Geschicke des 45-jährigen Hörbranz Hundesportvereins leitet, können stolz auf ihre gelungene Veranstaltung sein. Trotz feuchten und kühlen Wetters war der Hundesportplatz Hörbranz am Ostermontag bestens besucht. Zumal Hundesportler ja sowieso als Allwettersportler gelten. Gestartet wurde das Vierbeinerrennen in verschiedenen Klassen: Small, Medium, Large und X-Large, bei denen jeder ausgewachsene und gesunde Hund teilnehmen konnte. Im KO-System, bei dem zwei Hunde auf der 100 m Rennstrecke gegeneinander starteten und der Sieger weiterkam, wurde die Finalisten ermittelt. Nicht nur die Hunde erbrachten sportliche Leistungen, auch ihre Halter waren gefordert. Die „Herrchen“ lockten die Tiere teils mit außergewöhnlichen Tricks und Mitteln zu sich. Dies ließen sich zahlreiche Besucher nicht entgehen und fieberten bei den Rennen mit teils knappen Ergebnissen mit. Als wetterfeste Sieger konnten sich Andrea Yehaxsel mit „Richi“ (X-Large), Michael Graber mit „Blue“ (Large), Bernd Schmaus mit „Tara“ (Medium) und Tamara Giesinger mit „Nash“ (Small) feiern lassen. Bestens verwöhnt vom Team der „Hundehütteküche“ mit Speisen und Getränken stand so einem abwechslungsreichen und lustigen Nachmittag nichts im Weg.

Neben dem einzigartigen Osterhunderennen, das übrigens vor 20 Jahren erstmals als Einstieg nach der Winterpause entstanden ist, bietet der Hundesportverein Hörbranz aber auch ein breites Kursangebot, wo für jedes Hund/Herrchenteam etwas dabei ist. Neben Welpenkursen, Junghundekursen, Anfängerkursen, Vorbereitungskursen zur Begleithundeprüfung und Agilitykursen werden aber auch die neuen Mantrail- und Rally Obedience Kurse angeboten, bei denen die über 60 Vereinsmitglieder mit ihren vierbeinigen Freunden trainieren können. Ziel ist es bei Wettkämpfen und Turnieren zu starten und die erlernten Fähigkeiten im sportlichen Vergleich zu prä-



sentieren. So steht mit Carola Derst eine MAC (Masters Agility Cup) Siegerin in den Vereinsreihen, die sich am Hörbranz Hundesportplatz im Moment auf die Agility WM vorbereitet.

Gerade auch Rally Obedience, eine junge Sportart aus den USA, erfreut sich immer größerer Nachfrage. Dabei steht der Spaß für Mensch und Hund im Vordergrund. Bei der Kombination aus Parcours und Obedience-Übungen ist Präzision und Tempo zugleich gefragt. Der Hundeführer durchläuft mit seinem Hund einen vorgegebenen Parcours, der möglichst schnell und präzise abzuarbeiten ist. An jeder Station befindet sich ein Schild, auf dem angegeben ist, was dort zu tun ist und in welche Richtung es anschließend weitergeht.

Das Besondere an diesem Sport: Hund und Mensch dürfen und müssen während ihrer Arbeit ständig miteinander kommunizieren. Der Hund darf jederzeit angesprochen, motiviert und gelobt werden.

Die Aufgaben im Parcours bestehen aus klassischen Unterordnungs-Übungen wie Sitz-, Platz-, Steh-Kommandos, aber auch Kombinationen aus diesen Elementen. Es sind Richtungsänderungen um 90°, 180° und 270° nach rechts und links zu absolvieren sowie 360° Kreise. Andere Schilder fordern auf, einen Slalom um Pylonen zu machen oder den Hund über eine Hürde voraus zu senden oder abzurufen. Fester Bestandteil eines Parcours sind außerdem die so genannten Bleib- oder Abrufübungen. Mit seinen bestens motivierten Trainern und Helfern, dem tollen Ambiente am Hundesportplatz und dem abwechslungsreichen Programm kann der Hundesportverein Hörbranz engagiert am Ziel von Obfrau Birgit Tauscher „Hunde sinnvoll zu beschäftigen“ mitwirken und entspannt in die neue Saison blicken.

Bericht: Christian Fetz

## Kursabschluss „Frühjahr“

Das Mantrail-Team des HSV-Hörbranz war am Montagabend, den 24. April 2017 beim THW (Technisches Hilfswerk) in Wangen zu Gast. Zur Freude des Teams durfte das ganze Gebäude samt Freigelände für ein intensives Training genutzt werden.

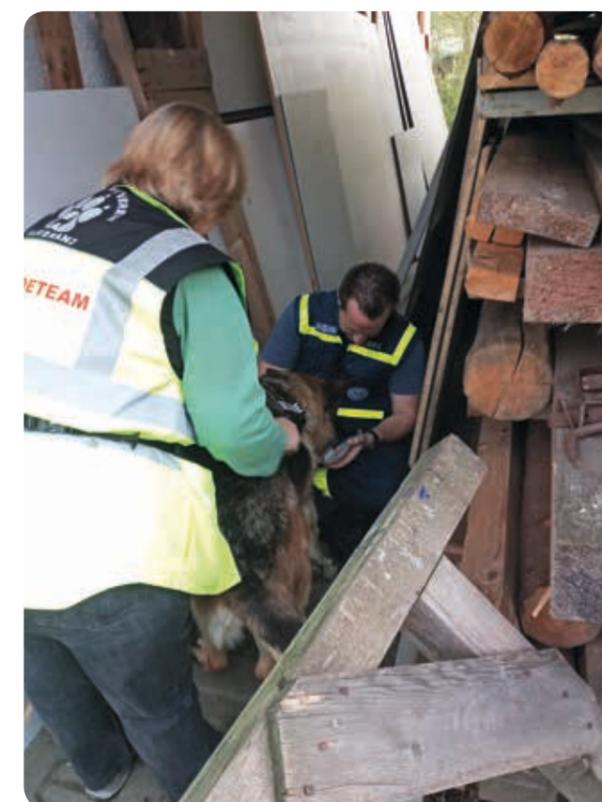
Im Speziellen ging es darum, einen flüchtigen Täter, der zuvor ins Gebäude eingebrochen ist, eine Person überfallen hat und ins Freie geflüchtet ist, ausfindig zu machen. Die Aufgabe der Mantrailer war, vom Opfer, das ja durch den Überfall gleichzeitig Geruchsträger war, die Spur des Täters aufzunehmen und diesen zu finden. Die Schwierigkeit bei diesem Trail war die Spur des Täters, der sich vorher ja im ganzen Gebäude aufgehalten hat, ins Freie zu suchen. Eine spezielle Herausforderung, die alle Teams Team hervorragend gemeistert haben.

Die Mädchen und Burschen, die dafür „Opfer“ und „Täter“ gespielt haben, wurden durch so manchen „Kuss“ der Hunde für ihre Arbeit belohnt, sodass auch der Spaß nicht zu kurz kam. Ein riesiges Dankeschön geht an den Leiter des THW Wangen, Markus Schormair, für seine Unterstützung und natürlich auch an alle Mitwirkenden. Es war eine tolle Erfahrung, die bestimmt wiederholt wird.

**Vorankündigungen:**  
**Samstag, 15.7.2017**  
**Dämmer sprung, ab 14 Uhr**

**Sonntag, 16.7.2017**  
**Agility Ländle-Cup-Prüfung, ab 8 Uhr**

Bericht: Hundesportverein Hörbranz





## Theater Hörbranz

# Robin Hood

Erfolgreiche Vorstellungen der Kindertheaters Hörbranz mit „Robin Hood“ im Leiblachtsaal.

Mit rund 50 Darstellern wurde ein abwechslungsreiches und humorvolles Musiktheater in Vorarlberger Mundart, für Kinder und Erwachsene von Kindern und Erwachsenen, in Hörbranz aufgeführt. Auf der aufwendigen und farbenfrohen Bühne entführten Robin Hood (Markus Zündel), Prinz John (Patrick Ritschel), sein Neffe Frederick (Jakob Ritschel) sowie Lady Marian (Eva Mühlebach) die Theaterbesucher in den Sherwood Forrest nach England. In einer Zeit, in der der böse Prinz John viel zu viel Steuern verlangt und darum das Volk verarmt, kämpft einzig Robin Hood mit seinen Getreuen für die Gerechtigkeit. Er versucht das Steuergeld zurückzuholen und wieder unter den Bürgern zu verteilen. Auf Anraten der Hexe Moreley (Barbara Ritschel) und ihrer Katze Sheba (Luna Loretz) veranstaltet Prinz John ein Bogenschützenturnier und hofft so, Robin Hood in eine Falle zu locken. Nur knapp kann Robin entkommen, verliebt sich aber in die schöne Lady Marian...

In turbulenten und spannenden Szenen tauchten dann berühmte Namen wie Little John (Marco Fetz), Bruder Tuck (Robert Gass) oder Richard Löwenherz (Wolfgang Schön) auf. Eine Walküre namens Brunhilde (Chiara Kol-

bitsch) oder der Barde Allan a Dale (Ewald Boch) sorgten aber dafür, dass die Aufführung leicht von der allgemein bekannten Geschichte abweicht und für überraschende Unterhaltung sorgte.

Verstärkt mit der Kindergarde Hörbranz, unter der Regie von Lisa Kloos und unter Gesamtleitung von Barbara Ritschel wurde so zwei Stunden unterhaltsamstes Theater mit jungen Nachwuchsschauspielern wie Maria Baireder, Ignaz Bitsche, Mathilda Bitsche, Hanna Felder, Jakob Felder, David Gander, Emily Geiger, Lucy Geiger, Luca Kleinbichler, Timo Mühlebach, Luise Breuss, Emmilie Grote und Johanna Ritschel geboten. Erstmals konnten sich dieses Jahr die Theaterfans Autogrammkarten von ihren „Helden“ des Stückes holen und unterschreiben lassen. Im Anschluss an alle Aufführungen wurden Gäste und Schauspieler an der Theaterbar von Christine Winkler mit ihrem Team verwöhnt.

Mehr als 1.300 junge und junggebliebene Besucher ließen sich so in die mittelalterliche Zeit von England entführen und feierten alle fünf Vorstellungen mit begeistertem Applaus. Schon jetzt darf man sich auf das nächste Kindertheater in knapp zwei Jahren freuen.

Bericht: Christian Fetz

## Männergesangsverein Hörbranz

# Dämmerschoppen mit dem Männerchor



Am **Freitag, 9. Juni** lädt der MGV Hörbranz die Leiblachtaler Bevölkerung zu einem Dämmerschoppen im Gasthof Bad Diezlings ein. Unter der professionellen Leitung unserer Chorleiterin Sabine Kranabetter werden wir Sie ab **20.00 Uhr** für ca. 1 Stunde mit traditionellem aber auch mit neuem Liedgut unterhalten. Bei guten Wetter wird zusätzlich das Bregenzer Alphontrio für Sie aufspielen. Lassen Sie sich musikalisch und kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Mike Bartel  
Obmann  
MGV Hörbranz

Bericht: Männergesangsverein Hörbranz

## Turnerschaft Hörbranz

# Nachwuchs-Alternativ Wettkampf

Bei idealen Wetterverhältnissen konnte die Turnerschaft Hörbranz am 6. Mai den Nachwuchs-Alternativwettkampf am Sportplatz Sandriesel durchführen. Sehr gut organisiert und vorbereitet von unserer Sportwartin und Trainerin Ruth, konnten wir rund 70 Nachwuchsathleten begrüßen.

Nach einem coolen „warm-up“ mit den größeren Mädels aus unseren Reihen starteten wir eine halbe Stunde eher und unsere jüngsten Athleten legen sich ordentlich ins Zeug und absolvierten den ausgeschriebenen Alternativ-6-Kampf souverän.

Gleich drei Stockerplätze konnten wir feiern. **Nils Battlogg** (U12), der sich erst vor einer Woche zum VLV-Meister kürte, durfte sich diesmal die **Silbermedaille** umhängen lassen. Über eine **Bronzemedaille** freuten sich **Aurelia Telian**, ebenfalls U12 und **Moritz Mairitsch** bei den U8. Die weiteren Ergebnisse unserer Athleten und Athletin-

nen sind auf der VLV-Homepage nachzulesen.

[www.vlv-la.at/Ergebnisse](http://www.vlv-la.at/Ergebnisse)

Nochmals herzlichen Dank an alle für ihren Einsatz bei dieser tollen Veranstaltung für den heimischen Nachwuchs.

Bericht: Ingrid Köb



Turnerschaft Hörbranz

# Gelungener-Freiluftsaison-Auftakt unserer Mädels in Aulendorf

Während Chiara Schuler am 22./23.4. im Leichtathletik-Leistungszentrum Salzburg /Rif mit der österreichischen Mehrkampf-Gruppe um Georg Werthner zum Krafttraining war, absolvierten die anderen Athletinnen ihren ersten Freiluftwettkampf bei kühlen Temperaturen im schwäbischen Aulendorf.

Dabei sind der **1. Rang** von **Marisa Fischnaller** bei den **U18 im Hürdenlauf** (16,53s) und der **2. Platz im Weitsprung** (4,64m) besonders hervorzuheben.

Ebenso einen **1. Rang** verbuchte **Marie Reiner** nach längerer verletzungsbedingter Wettkampfpause bei den **W14 im Diskuswerfen** (21,61m), einen **2. Platz im Speerwerfen** (24,04m) und der **6. Endrang im Kugelstoßen** (8,13m). Auch ein vielversprechendes Talent.



Marisa beim Weitsprung

Auch **Havva Palta – W15** – setzte sich mit dem **2. Rang** im **Speerwerfen** (27,82m), dem **3. Platz im Diskuswerfen** (21,61m) und dem **7. Rang im Kugelstoßen** (8,01m) recht gut in Szene.

**Angelina Enzi** startete bei den **W13** und belegte im **Hochsprung** (1,36m) den **2. Rang** und im **Kugelstoßen** (6,33m) den **4. Rang**.

Fast „Newcomerin“ **Clara Fischnaller – W15** – belegte im **Speerwerfen** (21,32m) den **4. Rang** und im **Kugelstoßen** (6,87m) den **9. Rang**.

Bei der abschließenden **U18 – 4x100m** Staffel (mit nur einer U18 Athletin – alle anderen waren jünger) belegten unsere Mädels (Havva, Clara, Marisa und Angelina) den ausgezeichneten **5. End-Rang**.

Wir gratulieren unseren Mädels zu diesen tollen Erfolgen und wünschen eine verletzungsfreie Freiluftsaison.

Bericht: Ingrid Köb



Marie beim Speerwerfen

## Die Saison läuft!

Am 29. April fand in Götzis neben der Staffelchallenge, dem Hypo Eröffnungsmeeting auch die VLV Langstreckenmeisterschaft statt.

Über die **2000 m** konnte sich **Angelina Enzi** in der **U14** dank ihrer Leichtfüßigkeit **GOLD** sichern.

Auch **Marie Reiner** konnte trotz längerer Verletzungsperiode die **Silbermedaille** erlaufen.

Unsere „Kleinen“ gaben ebenfalls Gas: Nach einer Premiere bei 5x80 m mit tollen Staffelübergaben von Jan-Erik Lang, Sara Moser, Fabio Baldus, Gabriel Fischnaller und Nils Batlogg, konnten wir gleich zwei Hörbranzler am Stockerl feiern.

**Nils Batlogg** erreichte nach einem harten Kampf auf den letzten 100 m über 1500 m den **1. Rang** und wurde damit **Vorarlberger Meister**.

**Jan-Erik Lang** konnte sich mit seiner tollen Laufperformance den **3. Platz** sichern.

**Marie Klasen** feierte über die 1500 m ebenfalls ihr Laufdebüt.

Chiara Schuler eröffnete beim Meeting die Freiluftsaison und zeigte tolle Leistungen über die 150 m und beim Kugelstoßen.

Bericht: Lisa Laninschegg



Erste von links: Angelina Enzi



Erste von links: Marie Reiner



Dritter von links: Jan Erik Lang



## Fit in den Frühling

Bei der zweiten Auflage des Ganzkörpertrainings "FIT in den Frühling" starteten die Teilnehmer wortwörtlich schon mit einem Aufwärmtraining der etwas anderen Art. Der Hartplatz musste am 29.4. zuerst vom Schnee befreit werden, damit das Training beginnen konnte.

Nach dem Motto *es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Ausrüstung*, brachte uns Lisa mit anstrengenden Übungen für Muskulatur und Herz-Kreislaufsystem

ordentlich ins Schwitzen. Egal ob jung oder alt, es gibt Optionen für jede Altersklasse und Fitnessstufe und dazu einen ordentlichen Sound.

Sie haben noch am **3. Juni** und am **10. Juni** die Möglichkeit, um mit "Fit in den Frühling" ins Wochenende zu starten.

Die Trainerinnen freuen sich auf euer Kommen.

Bericht: Ingrid Köb





## Vorarlberger Fliegenfischer Tag der offenen Türe

Auf dem Vereinsgelände in der Heribrandstraße veranstalteten die Fliegenfischer am Samstag den 6. Mai auch in diesem Jahr wieder den „Tag der offenen Tür“. Bei sonnigem Wetter konnten zahlreiche Besucher das Fischerheim sowie die dazugehörigen Teichanlagen begutachten. Am Nachmittag gab es eine Wurfvorführung von Gernot Jennerwein und die Kinder hatten ihren Spaß bei

Wurf- und Gewinnspielen und beim Füttern der Fische. Auf Wunsch konnte man auch frischen Fisch mit nach Hause nehmen.

Wir möchten uns bei allen Helferinnen und Helfern für ihren enormen Einsatz recht herzlich bedanken.

Bericht: und Foto: Kerstin Brandenburg im Auftrag der Vorarlberger Fliegenfischer

## Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz 37. Österreichische Tischtennismeisterschaften der Senioren in Kufstein

Mit Willi Frühwirth und Uli Dötter nahmen 2 Spieler aus Hörbranz an den diesjährigen Staatsmeisterschaften der Senioren teil. Am Samstag fanden zunächst die Gruppenspiele der Senioren 40+ statt.

Willi durfte sich in seiner Gruppe mit Dietmar Stubenvoll und Leopold Schisser messen. Nach einem 0:3 im 1. Spiel konnte er anschließend immerhin 1 Satz gewinnen. Dies war für ein Weiterkommen allerdings nicht ausreichend. Besser erging es Uli, der sein Eröffnungsmatch mit 3:2 gegen Peter Weiner gewinnen konnte. Gegen Werner Ritzinger gab es dann eine deutliche Niederlage. Als Gruppenzweiter hatte er sich erfreulicherweise für die Hauptrunde qualifiziert.

Mit dem ehemaligen 2.Liga Spieler Armin Siari schien der Sieger in diesem Duell bereits festzustehen. Nach 0:2 ging der 3. Satz an den Hörbranzler und auch der 4. Satz blieb bis

zum Schluss spannend. Mit einer knappen Niederlage war allerdings auch für ihn dieser Bewerb beendet. Im Bewerb 50+ gab es für beide Vorarlberger nichts zu holen. Jeweils 1 gewonnener Satz war die magere Ausbeute in der Gruppenphase, was gleichzeitig das Aus bedeutete.

Die Doppelbewerbe am Sonntag ergaben beim Bewerb 40+ ein Freilos in Runde 1. Im 2. Durchgang trafen Willi und Uli auf die als Nummer 1 gesetzten Schwentner/Streibl. Gegen die späteren Sieger des Bewerbes entwickelte sich eine offene Partie und trotz der 0:3 Niederlage konnten beide mit ihrer Leistung durchaus zufrieden sein.

Die letzte Gelegenheit ein Spiel zu gewinnen, gab es im Doppelbewerb 50+. Leider waren auch hier die Gegner 2 Nummern zu groß, so dass ihnen ein Satzgewinn leider verwehrt blieb.

Für die Hörbranzler waren die Meisterschaften damit beendet. Es war



trotzdem eine schöne Erfahrung, zumal das Turnier in einem sehr harmonischen Rahmen stattfand. Das Teilnehmerfeld setzte sich überwiegend aus Bundesliga- und Landesligaspielern zusammen, die teilweise auch auf internationale Erfahrung zurückblicken konnten.

Für beide Spieler des UTTC Toyota Hörbranz war Kufstein eine Reise wert.

Bericht: Ulrich Dötter

## Landeseinzelmeisterschaften Nachwuchs am 28./29. April 2017 in Hörbranz



Die besten Spielerinnen und Spieler des Landes trafen sich in Hörbranz, um in den verschiedenen Bewerben U 11 bis U 18 ihre Sieger zu ermitteln.

Dabei konnte sich Sarah Ender wieder eindrucksvoll in Szene setzen. Mit 4 Titeln und einem 2. Rang bewies die Hörbranzler Spielerin ihre Ausnahmestellung in Vorarlberg. Bei den Jungen dominierte Maximé Dieudonne aus Lingenau den Bewerb U 18 und gewann vor Philip Schwab aus Klaus, der wiederum im U 15 siegreich war, gefolgt von Theodor Schmolly, Kennelbach.

Sandro Amplatz überstand die Gruppenphase, musste sich danach allerdings Matthias Sutterlüti, Kennelbach, geschlagen geben.

Bei den Mädchen U 15 und U 18 kam

es jeweils zum Finale Sarah Ender gegen Sibel Sallamaci aus Lustenau. Während das U 15 Finale mit 3:2 noch hart umkämpft war, konnte sich Sarah im 2. Finale mit 3:0 behaupten. In den Doppelbewerben U 18 konnten sich überraschend Martin Roth / Philip Schwab gegen die Lingenauer Paarung Maximé Dieudonne / Elia Köb durchsetzen, während im Bewerb U 18 weiblich die beiden Lustenauer Spielerinnen Emine Aksoy / Sibel Sallamaci gegen Sarah Ender / Hanna Vögel siegten. Erfreulich aus Hörbranzler Sicht der 3. Platz von Lisa Adam mit Emilia Sirbu, Lustenau.

Spannung versprachen die Mixed-Bewerbe, da die Paarungen ordentlich durchgemischt waren. Umso erfreulicher, dass Sarah mit ihrem Partner Theodor Schmolly in beiden

Bewerben den obersten Stockerlplatz erreichten. Vor allem der Sieg gegen Dieudonne / Sallamaci im Bewerb U 18 war sehr überraschend.

Unsere beiden jüngsten Spieler Emilio Baurenhas und Dean Autengruber haben ihre ersten Meisterschaften mit Bravour gemeistert. Mit zunehmender Erfahrung wird sich der Erfolg sicher einstellen.

Die Organisation des Turnieres unter Leitung von Andreas Schmitzer hat wieder bestens funktioniert und so war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ein besonderer Dank gilt allen Kuchenspendern und Helfern, die an diesem Wochenende zum Gelingen der Landesmeisterschaften beigetragen haben.

Bericht: Ulrich Dötter



Stefan Huster bei der Siegerehrung



Stefan Huster gemeinsam mit den anderen Siegern im freien Stil

### Magic Fit AC Hörbranz

## Junioren Staats- und Vizestaatsmeistertitel für Stefan Huster

Am Samstag den 29.04.2017 und Sonntag den 30.04.2017 fand in Innsbruck die Junioren Staatsmeisterschaft im freien und griechisch/römischen Stil statt. Insgesamt waren 37 Ringer aus 11 Vereinen in 7 Gewichtsklassen am Start. Für den Magic Fit AC Hörbranz trat Stefan Huster in der Gewichtsklasse bis 120 kg an.

Am Samstag konnte Stefan Huster im freien Stil im ersten Kampf seinen Kontrahenten Philipp Mitter vom RC Nettingsdorf klar besiegen. Im Finale um Platz 1 musste Stefan Huster gegen den starken Florian Matt vom KSK Klaus antreten. Zur Pause lag Stefan Huster noch mit zwei Punkten im Rückstand. Danach konnte er aber seine bessere Kondition ausspielen und seinen Gegner mit einem

Hüftschwung auf Schulter besiegen. Damit erkämpfte sich Stefan Huster den Staatsmeistertitel.

Am Sonntag traf Stefan Huster im griechisch/römischen Stil in derselben Gewichtsklasse wieder auf den gleichen Gegner. Im ersten Kampf gegen Florian Matt kam er durch eine Unachtsamkeit gleich in Rückstand. Leider wurde sein Einsatz dieses Mal nicht belohnt und er verlor knapp mit 3:4 Punkten. Gegen Philipp Mitter gewann Stefan dann wieder auf Schulter und wurde somit Vizestaatsmeister.

Der Magic Fit AC Hörbranz gratuliert Stefan Huster ganz herzlich zu seinem Staats- und Vizestaatsmeistertitel und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg.

## Internationales Schülerturnier in Deutschland



Unsere Nachwuchsringer mit ihren Trainern in Hornberg

Am 30.04.2017 fand das traditionelle internationale Schülerturnier in Hornberg (Deutschland) statt. Insgesamt traten 385 Ringer aus 7 Nationen an. Für den Magic Fit AC Hörbranz waren insgesamt 6 Nachwuchs-Ringer am Start.

Wir gratulieren euch zu euren tollen Erfolgen.

#### Ergebnisse:

- Mansur Bagashev - 2. Platz
- Samim Mohmmad - 2. Platz
- Khizir Bagashev - 5. Platz
- Elias Zündel - 6. Platz
- Ibrahim Aliev - 6. Platz
- Zihar Mohmmad - 14. Platz

Der Magic Fit AC Hörbranz bedankt sich an dieser Stelle auch bei den beiden Trainern Janos und Amiran für die tolle Betreuung und Unterstützung der Sportler.

## Erfolgreiche Landesmeisterschaft in Götzis

Am 06.05.2017 fand in der Turnhalle der Mittelschule in Götzis die Landesmeisterschaft für Schüler und Mädchen sowie Kadetten, Junioren und die allgemeine Klasse statt. Insgesamt nahmen 78 Ringer von 5 Vereinen an dem Turnier teil. Für den Magic Fit AC Hörbranz traten gleich mehrere Ringer an.

Im Bereich der Schüler konnten unsere jungen Nachwuchsringer wieder tolle Erfolge erzielen. Khizir Bagashev erkämpfte sich den Landesmeistertitel. Mansur Bagashev und Samim Mohmmad dürfen sich jeweils über den Vize-Landesmeistertitel freuen. Ibrahim Aliev konnte sich den 3. Platz in seiner Gewichtsklasse sichern und Zihar Mohmmad belegte den 5. Platz.

Bei den Junioren und in der allgemeinen Klasse wurde unser Ringer Karimov Mokhammad gleich doppelter Vize-Landesmeister.



Unsere erfolgreichen Nachwuchsringer mit ihren Trainern bei der Landesmeisterschaft

Bericht: Tatjana Ratz



Unser stolzer Schüler-Landesmeister Khizir Bagashev



Doppelter Vize-Landesmeister Karimov Mokhammad (rechts)

# EINLADUNG

Im Rahmen des Fronleichnamfestes laden wir Euch zum traditionellen

## TAUZIEHEN

*recht herzlich ein.*

---

**WANN :** Freitag den 16.06.2017, Beginn 19:00 Uhr

**WO :** Fronleichnamfestzelt des AC Hörbranz ( hinter Feuerwehr, Hörbranz )

**Nengeld :** 50 EUR je Mannschaft

**Klassen :** Damen, Gäste, Ortsvereine

**Preise :** 1. Platz 100 EUR in bar  
2. Platz 50 EUR in bar  
3. Platz 30 EUR in bar  
Alle Mannschaften erhalten einen Pokal.

**Anmeldung :** ist bis zum 09.06.2017 auf unser Konto bei der Raiba Leiblachtal. Kto. Nr.: 41202, Bz.: 37439, IBAN: AT74 3743 9000 0004 1202 / BIC: RVVGAT2B439 oder per Mail an schuh.harald@aon.at möglich.

**Sonstiges :** Eine Mannschaft besteht aus 5 Personen, gezogen wird ausschließlich barfuß.

Im Anschluss an die Preisverleihung spielt die Top Stimmungsmusik "Kufsteiner" zum Tanz. Teilnehmende Personen am Tauziehen haben freien Eintritt.

Auf Eure Teilnahme am 33. Ortsvereine - Tauziehen freuen wir uns und verbleiben,

mit freundlichen Grüßen.

Magic Fit AC Hörbranz

## FC Hörbranz U12 Coca-Cola Cup

Am Ostermontag fand in Götzis das U12 Coca-Cola Cup Landesfinale statt, welches auch in den anderen österreichischen Bundesländern gespielt wird.

Ziel dieser Veranstaltungen ist es, die jeweiligen Finalisten in der Altersklasse U12 für das gesamtösterreichische Finale am 17.+18.6.2017 in WIEN zu ermitteln.



Dieses sensationelle Turnier findet auf dem Gelände der Austria Akademie (Nachwuchsausbildungszentrum des FK Austria Wien) statt.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung im schönen JUFA Hotel WIEN trägt der Veranstalter (ÖFB und Coca Cola).

Der U12 Nachwuchs des FC Hörbranz mit Trainer Ugur Aslandag und Co-Trainer Özgür Yücekaya haben es im Landesturnier bravourös ins Finale geschafft.

Anbei eine kurze Aufzeichnung des Weges bis ins Finale: Das erste Spiel gegen FC Lustenau endete 0:0. Das zweite Spiel konnte gegen SW Bregenz ganz klar mit 4:0 gewonnen werden. Auch im dritten Spiel gegen Bludenz gab es einen 3:0 Sieg. Das vierte und letzte Spiel in der Gruppe konnte gegen den FC Dornbirn mit 1:0 gewonnen werden. Damit war klar:

Die U12 des FC Hörbranz steht im Landesfinale und wird auf jeden Fall beim Bundesfinale in Wien dabei sein, da jeweils beiden Landesfinalisten diese Ehre zuteil wird.

Das Finale wurde dann nach spannendem Verlauf mit 0:2 verloren, aber das tat der Freude keinen Abbruch.

Die Mannschaft und die Trainer möchten sich bei den Dresssponsoren SCHMID ERDBAU Hörbranz und ERDOGAN ELEKTROTECHNIK Lochau für die Bereitstellung des neuen Dresses bedanken, welches in den nächsten Wochen geliefert wird.

Wieder einmal ist die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit des FC Hörbranz ins richtige Licht gerückt worden.

Dies kann natürlich nur mit engagierten Trainern und einem sehr guten Umfeld bewerkstelligt werden.

Daher der Dank des FC Hörbranz an ALLE, welche in irgendeiner Form bei uns mitarbeiten und so bewirken, dass hier wirklich ausgezeichnete Nachwuchsarbeit geleistet werden kann.

Bis zur Sommerpause sind noch viele interessante Nachwuchsspiele auf dem Sportplatz Sandriesel zu sehen. Vorbeikommen, anschauen, staunen.

Übrigens: Unser Clubheim ist bei den Nachwuchsspielen immer geöffnet.

Bericht: Philipp Jansen

## 70 Jahre FC Hörbranz

Der ECO-Park FC Hörbranz feiert heuer sein 70 Jahre Jubiläum. Das Jubiläumswochenende startet am Freitag, 30. Juni 2017 mit einem AK Kleinfeldturnier mit anschließender Siegerehrung und gemütlichem Ausklang begleitet durch DJ Andi.

Am Samstag, 01. Juli 2017 wird ein „Riesenwuzzler“ Ortsvereinturnier veranstaltet, in dem sich unsere Ortsvereine untereinander messen können. Interessierte Zuschauer und Fans der Ortsvereine sind dazu herzlich eingeladen!

Weiters findet an diesem Tag auch der FC Hörbranz Vereinsabschluss statt, wo die ganzen Fußballer mit ihren Familien auf die Saison 2016/17 zurückblicken und ihre Erfolge feiern können. Ab 18 Uhr sorgt die Musik „Hurahagel“ für die musikalische Unterhaltung und wird das gemütliche Beisammensein und Feiern der Ortsvereine und der ganzen Fußballerfamilie des FC Hörbranz unterstützen.

Bericht: Cornelius Hansjakob

## PVÖ Ortsgruppe Hörbranz 4 Tage nach Osttirol

Dolomitenstadt Lienz, Kals am Großglockner im Herzen des Nationalparks hohe Tauern, Villgratental der Biosphärenpark Österreichs!

**4 Tage und 3 Übernachtungen mit HP und Frühstücksbuffet.**

Preis 299 €: inklusive Fahrtkosten, Besichtigungskosten, Seilbahn und HP im Hotel Sonne in der City von Lienz.

Eine Mitgliedschaft im PVÖ – **Nicht erforderlich!**

**Für alle jungen und junggebliebenen Leiblachtaler!**

**Visuelle Vorstellung dieser Reise mit allen Infos:**

**Wann: Am 13. Juni 2017 um 18.00 Uhr**

**Wo: Pfarrheim Hörbranz**

# 70 JAHRE FC HÖRBRANZ

seit 1947

## PROGRAMM

**Freitag, 30. Juni 2017**

---

ab 18:00 Uhr **AH Kleinfeldturnier**

**Samstag, 01. Juli 2017**

---

ab 15:00 Uhr **Riesenwuzzler Ortsvereinturnier**

ab 17:00 Uhr **Vereinsabschluss FC Hörbranz**

ab 18:00 Uhr **Musikalische Unterhaltung mit „Hurahagel“**



Kontakt: Wieland Steiner, Tel.: 06601212749, Email: wieland.steiner@gmx.at oder Walter Kröll, Tel.: 0557383549, Email: walterkroell@aon.at

Bericht: Obmann Wieland Steiner – und das Team der Ortsgruppe Hörbranz

## Kneipp Aktiv – Club

## Zu Besuch bei „russmedia“ in Schwarzach

Unser **Obmann Dr. Elmar Marent** organisierte für Mittwoch, 26.04.2017 um 14.00 Uhr eine VN -Herstellungsbesichtigung bei „russmedia“.

Über 20 Personen konnten die technisch und digital modernst aufgerüstete Verarbeitungsstätte (für VN, Blättle, Heimat, Wann & Wo, Broschüren, Werbeinformationen.....) anschaulich durch die kompetente Führung durch Herrn Übelher erleben.

Die vielen komplizierten Verarbeitungsschritte nötigten uns einigen Respekt ab. Vor allem erstaunte uns die Tatsache, dass 50 % aller Gesteungskosten auf das Papier aus Steyermühl fallen.

Die interessante Führung endete mit einer kleinen Jause.

Bericht: Brunhilde Haider



## Seniorenbund Hörbranz

## Auftritt vom Chörle

Unser Seniorenbund – Chörle hatte einen Auftritt und war Mitgestalter bei einer Feier im Seniorenheim in Hörbranz. Bei Kaffee und Kuchen wird für die Senioren und Seniorinnen fleißig gesungen.



## Vortrag zum Thema „Hören“



Am 12.04.2017 hielt Erich Eichler von der Firma Neuroth einen interessanten Vortrag über das Thema Scherhörigkeit. An Hand von Bildern erklärte er uns das Ohr und die verschiedenen Funktionen der einzelnen Elemente. Anschließend stand Herr Eichler mit seinem Testgerät für Gehörtests zur Verfügung, was auch von allen Besuchern in Anspruch genommen wurde. Obfrau Erika bedankte sich bei Herrn Eichler und den anwesenden Mitgliedern fürs Kommen und der Nachmittag ging mit einem Imbiss zu Ende.

## Fünftägige Reise nach Berlin

Vom 01. bis 05. Mai 2017 fand unter der Leitung von **Severin Sigg** die Reise nach Berlin und zur Mecklenburgischen Seenplatte statt.

Berlin ist wirklich eine sehenswerte, höchst interessante Stadt mit einem tragischen geschichtlichen Hintergrund. In einer zweistündigen Überblickstour per Bus streiften wir die Berliner Innenstadt: das **Brandenburger Tor**, den Boulevard „Unter den Linden“, das Einkaufsviertel rund um den **Kurfürstendamm**, das Regierungsviertel, die Reste der Berliner Mauer, den ehemaligen **Checkpoint**

**Charlie**, die **Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche**, die Straße des 17. Juni mit der Siegestsäule, das Botschaftsviertel, den Berliner -, den Deutschen- und den Französischen Dom, diverse Museen und Gedächtnisstätten.

Intensiv erklärte uns der Führer dann zu Fuß die Regierungsgebäude: das **Reichstagsgebäude mit der Lichtsäule in der Glaskuppel**, das Bundeskanzleramt, **Gedächtnisstätten aus der NS –Zeit...**

Leider war das Wetter bei der Besichtigung der Internationalen **Gartenausstellung**, die wir durch eine Seilbahn erreichten, regenreich, windig und kalt.

Auch die in **Malchow** beginnende **Schiffahrt durch fünf Seen**, verbunden durch zwei Kanäle bis zum **Heilbad Waren** (Müritz), dessen romantische Altstadt wir anschließend noch näher besichtigten, war abwechslungsreich. So kehrten wir reich an Eindrücken und getragen von einem guten Gemeinschaftsgeist einer netten Reisegruppe, für dessen seelisches und leibliches Wohl **Severin Sigg** und **Georg Gross** in dankenswerter Weise sorgten, glücklich nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön für die bereichernde Reise!

Bericht: Brunhilde Haider



## Schiffahrt nach Meersburg

Bei der 23. Bodenseeschiffahrt nach Meersburg, waren auch 20 Senioren der Ortsgruppe Hörbranz dabei. Bei schönem Wetter wurde um 10.30 Uhr in Bregenz gestartet. Das Mittagsbuffet, sowie Kaffee und Kuchen, wurde von der Tourismusschule Bezau und dem bäuerlichen Schul- und Bildungszentrum für Vorarlberg gestaltet. Service durch die Schüler und Schülerinnen der beiden Schulen.

An Bord spielten die Musikgruppen: Die Alpenrammler, Super Oldie Company 3, Trio Mit-Ohne und das Trio H-G-H.

Nach einem gemütlichen Rundgang durch Meersburg wurde um 15.15 Uhr die Rückfahrt angetreten.



Berichte: Seniorenbund

## Krankenpflegeverein Hörbranz

# Einladung zur Generalversammlung 2017

Der Krankenpflegeverein Hörbranz hält am

**Freitag, den 23. Juni 2017 um 19.00 Uhr  
im Pfarrheim Hörbranz**

seine Generalversammlung ab.

Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung einladen zu dürfen und möchten Ihnen bei dieser Gelegenheit dafür danken, dass Sie (mit Ihrer Familie) den Krankenpflegeverein Hörbranz auch im vergangenen Jahr unterstützt haben. Die Generalversammlung bietet Ihnen Informationen über die örtliche Hauskrankenpflege und über das Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr. Sie vermittelt Einblick in die Finanzgebarung und in den Aufgaben- und Wirkungsbereich des Vereines.

Um 19.00 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einem öffentlichen Fachvortrag, das Thema wird noch bekannt gegeben. Im Anschluss an den Vortrag findet die Generalversammlung statt mit folgender

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken an die im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2016
4. Tätigkeitsbericht des Obmannes und der Pflegeleitung
5. Kassabericht
6. Bericht der Kassaprüfer und Entlastung der Kassierin und des Vorstandes
7. Festsetzung des Mitgliedsbeitrags
8. Behandlung schriftlicher Anträge. Diese sind gem. § 9 (4) der Statuten mindestens eine Woche vor dem Termin der Generalversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.
9. Allfälliges
10. Schlusswort und Verabschiedung durch den Obmann

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
Mit freundlichen Grüßen

Bericht: Dr. Benno Wagner, Obmann



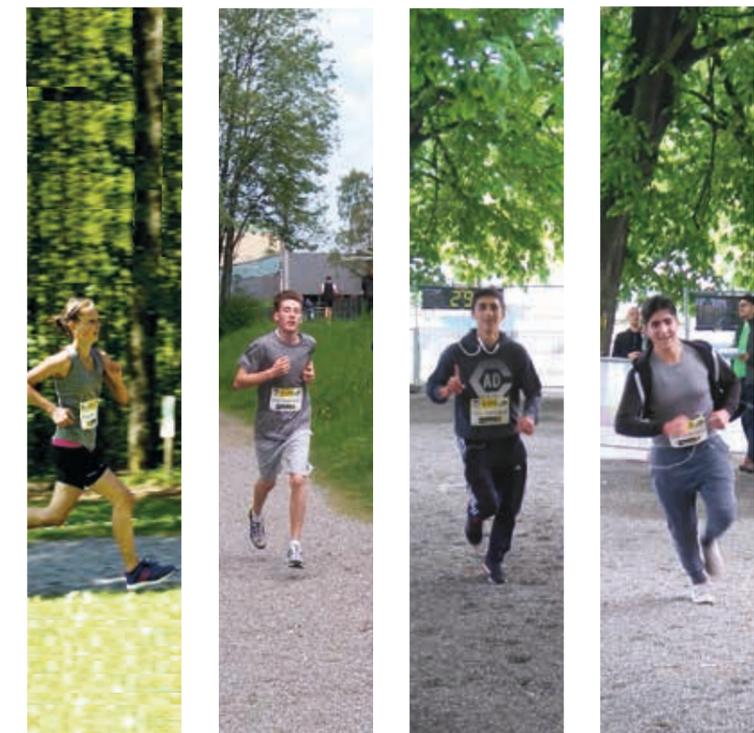
## Offene Jugendarbeit Hörbranz

# Wir waren dabei... und am Ende auch ganz vorne!

Am 13. Mai veranstaltete der Lauffreund Leiblachtal die vierte Auflage des Charity-Events „Loufa und Healfa“ entlang der Lochauer und Hörbranzener „Schwarzbad-Runde“. Durch den Gedanken gemeinsam etwas Gutes zu tun motiviert, ging die Offene Jugendarbeit Leiblachtal mit einem 10er Team an den Start. Nachdem ein Großteil der Strecke bewältigt war, kristallisierte sich das Team vom Casino Bregenz als der härteste Konkurrent heraus. Kurz vor Schluss lagen die beiden Teams noch gleich auf, doch dann gelang es den OJA-Schlussläufern alle Kräfte zu mobilisieren und den Sieg sicher ins Ziel zu bringen.

Die Offene Jugendarbeit bedankt sich bei ihrem tollen Team und freut sich darauf, den gewonnenen Preis – eine Kässpätzlepartie – gemeinsam einzulösen.

Bericht: Linda Fink



## Den Traum von der eigenen Tracht erfüllen...

# Nähkurs Leiblachtaler Frauentracht

Für Bäuerinnen und zukünftige Trachtenträgerinnen. Wenn Sie gerne Ihre eigene maßgeschneiderte Tracht unter geschulter Leitung selbst fertigen möchten, melden Sie sich für nähere Informationen/ Anmeldungen bei Agnes Hutter.

Agnes Hutter  
Mobil: 0650/26 31 258  
Tel.: 05573/83787

Anmeldungen sind auch bei den Ortsbäuerinnen möglich.

Bericht: Agnes Hutter



**Kurs:** Herbst 2017,  
10 Nachmittage  
Frühjahr 2018,  
10 Nachmittage  
**Wo:** Leiblachtal

## Dienstagshock

# Der wöchentliche Treffpunkt in geselliger Runde



Seit Anfang April ist Hörbranz um einen Ort der Begegnung reicher. Jeden Dienstag ab halb drei lädt ein kleines, engagiertes Team von Freiwilligen rund um Initiatorin Ingeborg Gorbach ins Pfarrheim und bietet so die Möglichkeit, sich 1x pro Woche in angenehmer Atmosphäre zu treffen und einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Der Dienstagshock soll eine Plattform der Begegnung für Menschen jeden Alters sein. Es geht darum, Gemeinschaft und gutes Miteinander aktiv zu leben, Menschen zu treffen, gemeinsam Erfahrungen auszutauschen und eine Ideenbörse für weitere Unternehmungen zu schaffen.

Im Dienstagshock kann man neben Karten spielen, stricken, häkeln, sich unterhalten auch Kaffee trinken und Kuchen essen. Der Reinerlös davon geht zur Gänze nach Bolivien in die Missionsstation von Sr. Angela Flatz.

Anwesend sind meist auch geübte Strickerinnen und Häkelexpertinnen, die schon fleißig an der Initiative, '100 Mützen für Kinder in Albanien' arbeiten. Auch die fertigen Mützen können während der Öffnungszeiten des Dienstagshocks abgegeben werden.



**Dienstagshock  
jeden Dienstag  
14.30 – 18.00 Uhr (außer in den Sommerferien)  
im Pfarrheim  
von 0–99 Jahren**

**Infos: Pfarre Hörbranz  
oder  
,engagiert-sein'  
Heidi Krischke-Blum  
T 0664 43 55 905**

Bericht: Heidi Krischke-Blum

## Sozialsprengel Leiblachtal

# Koch:Kultur



Seit November konnte im Leiblachtal in die Töpfe der verschiedensten Nationen geschaut werden. Die KOCH:KULTUREN haben aufgeköcht und viele sind gekommen. An fünf Abenden wurde libanesisch, französisch, syrisch, italienisch und türkisch gekocht, gemeinsam gegessen, getrunken und in die vielfältigen Kulturen eingetaucht. Es waren bunte, lustig und sehr spannende Abende, voller interessanter Begegnungen und wirklich gutem Essen.

KOCH:KULTUR ist eine Projektreihe des Sozialsprengel Leiblachtal in Kooperation mit der Initiative „engagiert sein“ und hat sich zum Ziel, gesetzt Menschen im Leiblachtal aus vielen verschiedenen Herkunftsländern einander näher zu bringen und sie und deren Kulturen kennenzulernen.

Auf Grund der vielen positiven Rückmeldungen und der Nachfrage sollen die KOCH:KULTUREN im Herbst weitergeführt werden. Nach Hörbranz und Lochau ist dann auch Hohenweiler an Bord unserer Kochreise durch die Nationen. Das genaue Programm wird rechtzeitig veröffentlicht.



Wer Lust hat seine Kultur vorzustellen und gleichzeitig ambitionierte/r Köchin oder Koch ist, kann sich gerne im Büro des Sozialsprengel Leiblachtal (Iris Biatel-Lerbscher, DSA), oder bei Heidi Krischke-Blum („engagiert sein“) melden. Wir freuen uns auf eine aufregende, neue Saison voller internationaler Köstlichkeiten und interessanter Begegnungen.

Bericht: Iris Biatel-Lerbscher



Fronleichnam-„Blumentepich“ (2004)

## Aus der Geschichte

Mitbürger erinnern sich

Von Gemeindearchivar Willi Rupp

# Bildhauer Hubert Fessler: „Nach dem Krieg.“ (Teil 4)

„Nach meiner Heimkehr aus der Kriegsgefangenschaft arbeitete ich wieder – bis 1948 – bei meinem Meister Georg Gerber in Lindau und erweiterte meine Kenntnisse in der Bildhauerei. Die Prüfungen legte ich in Kempten ab.

1948 kam Kaplan Bernhard – ein aktiver, moderner Seelsorger – nach Hörbranz. Nun wurde die Messe auf Deutsch gelesen. Jeden Freitagmorgen gab es einen gut-besuchten Jugendgemeinschafts-Gottesdienst. Kaplan Bernhard hatte immer für jeden etwas zu tun oder zu besorgen. So verwirklichte er die Idee eines Gipfelkreuzes auf der Schesaplana, führte an Fronleichnam den ‚Blumentepich‘ vor und auf der Kirchenstiege ein, den ich 65 Jahre lang mit einem fleißigen Team alljährlich gestaltete. Mein Sohn Gerhard – seit frühester Jugend mit dabei – führt meine Arbeit mit Begeisterung weiter. Das ‚Blumentepich-Team‘ zaubert am Fronleichnamstag zwischen 3.30 und 6.00 Uhr morgens immer wieder ein sehenswertes Gebilde, das von vielen Besuchern und Prozessionsteilnehmern bewundert wird.

Ich erinnere mich noch gut an ein Ferienlager in Zug am Arlberg, das Kaplan Bernhard organisiert hatte. Neben Jakob Moosbrugger war ich als Aufsichtsperson für die etwa 20 Burschen im Alter zwischen 14 und 15 Jahren eingeteilt. Wir waren mit einem ‚Holzgaser‘-LKW von Ernst Schuh unterwegs. Auf der Flexen-Straße musste der LKW bei jeder Steigung beinahe stehen bleiben. Da unter den Jugendlichen zwei waren, die immer ‚gegen den Strom schwammen‘ und sich nicht in die Gemeinschaft einordnen wollten, hatte ich eine Idee. Ich sagte

zu den beiden: ‚Ihr seid die richtigen. Ich brauch genau euch!‘ Heimlich sprangen wir bei der ersten Steigung vom langsamen LKW ab und stiegen zu Fuß in direkter Linie zur Flexengalerie bergauf. Der Weg war sehr anstrengend und länger als gedacht, da tiefe Querrinnen, die ich zuvor nicht gesehen hatte, unsere letzten Kräfte forderten. Wir wollten aber vor dem Holzgaser das letzte Stück der Flexenstraße erreichen. Endlich hatten wir es geschafft und erwarteten lässig (heute würde man cool sagen) den LKW mit den anderen. Als der Holzgaser kam, streckten wir unsere Daumen autostoppend hinaus. Unsere Köchinnen, Mangolds Trude und Gmeiners Ferdinanda, die im Führerhaus des LKW saßen, erschreckten sich beinahe zu Tode, da sie wussten, dass wir in Hörbranz auf den LKW gestiegen waren. Wir waren mächtig stolz auf unsere Tat bzw. unseren Streich. Die beiden ‚Quertreiber‘ waren von nun an ‚pflegeleicht‘. Wir unternahmen in diesem unvergesslichen Ferienlager noch viele schöne Bergtouren und ich lernte den Burschen im Lechfluss das Forellenfängen mit den Händen.

1949 machte ich mich per Fahrrad auf den Weg nach Wien, um in die Akademie der bildenden Künste aufgenommen zu werden. Auf dem Heimweg blieb ich in Hallein in der Fachschule für Holz- und Stein-Bildhauerei ‚hängen‘, das heißt, ich meldete mich dort an und blieb auch ein Jahr lang dort. Eine Arbeit, die ich dort schnitzte, war unter anderem ein Engel aus Zirbenholz, der sich seit Jahrzehnten auf der Kanzel in der Hörbranzer Kirche befindet.



Kreuzwegstation in der Hörbranzer Kirche (1954)

1950 baute ich eine kleine Werkstatt und 1973 siedelte ich in die Ziegelbachstraße um, wo ich ein Wohnhaus mit Werkstätte und mein Büro errichtet hatte. Büro deshalb, weil ich von meinem Bruder Erwin, der 1952 an einem Herzinfarkt verstorben war, einen kleinen Kundenstock der Allianz-Versicherung übernommen hatte, den ich in den kommenden Jahrzehnten nebenberuflich ausbauen konnte.

Als ich 1953 Erna Gorbach heiratete, sagte ein Bekannter meiner Frau: ‚Was an Bildleschnitzer willsch hürote? Der verdient jo nit amol s‘Salz für d‘Suppe!‘ Doch dieser Mann täuschte sich, als ich ihn 2 Jahre später einmal mit meinem ersten Auto – es war ein Fiat 600 mit 23 PS – mitnahm. Damals war ich der 12. Autobesitzer in Hörbranz. 1954 kamen meine Tochter Maria und 1958 mein Sohn Gerhard auf die Welt. Ich war:

- 9 Jahre Fronleichnamsschütze
- 30 Jahre beim Kirchenchor
- 64 Jahre beim Männerchor
- 65 Jahre beim Blumentepich-Team
- 71 Jahre Imker

Die Jahre und Jahrzehnte vergingen wie im Flug.“

Im Künstlerlexikon „Bildende Kunst in Vorarlberg 1945 – 2005“ heißt es über Hubert Fessler (geb. 7.8.1928 in Hörbranz): „Zahlreiche Sgraffiti im öffentlichen Raum sowie sakrale Arbeiten“ mit folgender Auflistung der Werke in Österreich:

Pfarrkirche Hörbranz, Kreuzweg 1954

Volksschule Hörbranz, Sgraffiti, 1954

Pfarrkirche Bings, Kruzifix, Tabernakel, Seitenaltarfiguren, Schnitzereien am Hauptportal, 1955



Monumentale Plastik – „Dreifaltigkeit“ für das Kloster in Gaißau (1979)

Kapelle Jesu-Heim, Lochau, Kruzifix, Immaculata, 1958

Kriegerdenkmal Hörbranz mit Pietà, 1963

Hauskapelle Kronhalde Bregenz, Kreuzweg, 1965

Kloster Gaißau, Dreifaltigkeit, 1979

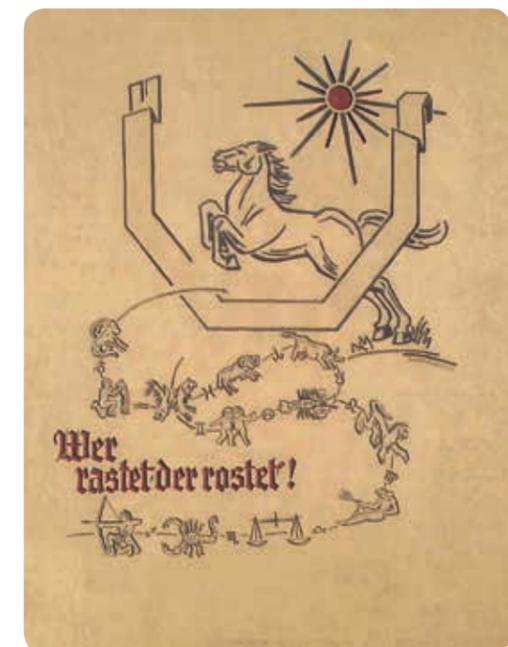
Kapelle Jesu-Heim, Lochau, Kreuzweg, 1982

Christophoruskirche Dornbirn Rohrbach, Christophorus, 1984

Friedhof Hohenweiler, Kriegerdenkmal, Fenster und Türen in Betonglas, Christusplastik, 1984

Pfarrkirche Thüringen, Kreuzweg 1987

Weiters sind Fesslers Arbeiten in den Werken "Kunst und Bau in Vorarlberg seit 1945" sowie im "Dehio" verzeichnet.



Sgraffito – Volksschule Hörbranz (1964)

Vielen Dank Hubert Fessler, dass Du uns in Dein Leben blicken lieBest!

## Wir gratulieren

### Hohe Geburtstage

**Waidelich Norbert**  
Moosweg 15  
01.06.1933

**King Zázilia**  
Heribrandstraße 14  
14.06.1921

**Hack Lidia**  
Lochauer Straße 85  
27.06.1936

**Antlinger Anna**  
Raiffeisenplatz 6  
05.06.1927

**Amann Hermann**  
Lochauer Straße 83  
15.06.1934

**Schmid Johanna**  
Heribrandstraße 14  
27.06.1924

**Gantschacher Franz**  
Lochauer Straße 85  
11.06.1933

**Boch Anton**  
Uferstraße 20a  
18.06.1935

**Rupp Helene**  
Grenzstraße 11  
28.06.1931

**Salomon Gertrud**  
Heribrandstraße 14  
11.06.1924

**Jochum Rosmarie**  
Diezlinger Straße 21  
21.06.1933

**Weiler Irmgard**  
Am Berg 10a  
29.06.1928

**Losler Ferdinand**  
Brantmannstraße 21  
12.06.1934

**Reichhalter Herlinde**  
Moosweg 9  
22.06.1935

**Reichart Ehrentraud**  
Heribrandstraße 17  
30.06.1936

**Boch Antonia**  
Rhombergstraße 7  
13.06.1928

**Friedrich Maria**  
Ziegelbachstraße 62  
26.06.1922

### Geburten

**Ellen Schwarz**  
Lochauer Straße 64/Top 3  
23.03.2017

**Luan Brandstetter**  
Raiffeisenplatz 11b/8  
07.04.2017

**Leo Johannes Strauß**  
Ruggburgstraße 1/Top 3  
12.04.2017

**Alexa Sophie Kern**  
Leonhardsstraße 2/4  
27.04.2017

**Eren Güral**  
Lindauer Straße 46/Top 5  
02.05.2017

**Defne Özdemir**  
Fronhofer Straße 8a/Top 8  
03.05.2017

### Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

**Lars Fahnenschmidt** und  
**Corina Gomm**, beide Hörbranz  
05.05.2017

**Christoph Ernst Hagen** und  
**Birgit Hammer**, beide Lochau  
12.05.2017

**Peter Johann Schrott** und  
**Mihaela Codreanu**, beide Vaduz/FL  
12.05.2017

### Wir trauern um unsere Verstorbenen

**Genovefa Metzler (87 Jahre)**  
Pfänderstraße 20, 6911 Lochau  
vorher Am Sportplatz 1  
10.05.2017

### Herzliche Gratulation!



Ilse und Walter Fuchs - Diamantene Hochzeit



Erika Giesinger - 95 Jahre



Erika und Josef Batlogg - Goldene Hochzeit

## Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

### Eltern - Kind

#### Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

**Am 6. Juni 2017 findet keine Elternberatung statt!**

Weitere Infos finden Sie unter [www.connexia.at](http://www.connexia.at)

#### Treffpunkte für junge Familien

##### Babytreff

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Der Babytreff findet in jeder ungeraden Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

##### Mütterverschnaufrunde

Wie wäre es wieder einmal mit

einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36  
Kontakt: Silke Loretz,  
T 0650 920 52 10

#### Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein. DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.

Mo bis Fr 7.45 – 11.30 Uhr, bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr Kindergarten Dorf  
Kontakt: Stella Sigg,  
T 05573/82222-131

#### Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.  
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren Mo bis Fr 7.00 – 13.00 Uhr Ziegelbachstraße 14  
T 05573 200 33  
Leiterin: Gabriele Sinz

#### Kleinkinderbetreuung Storchennest

Weitere Informationen unter [www.sozialsprengel.org/storchennest.html](http://www.sozialsprengel.org/storchennest.html)

T 05573-85550

**Kindergarten Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten**  
Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)  
*Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!*

#### Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

#### ... für Volksschüler:

Mittagstisch (an Schultagen Mo bis Fr) Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr. Nachmittagsbetreuung Mo bis Do, 13.30 – 17.30 Uhr. Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz, Manuela Batlogg,  
T 05573/82222-115

#### ... für Mittelschüler Mittagsbetreuung/Mittagstisch

an Schultagen Mo, Di, Do, 12.30 – 13.30 Uhr. Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule, Dir. Martin Jochum  
T 05573/82344

#### Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

#### Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not.

Wann:  
ganztägig bzw. halbtägig; von Montag bis Freitag 07.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter [www.sozialsprengel.org/fam\\_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

### Jugend

#### Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops/monatliche Highlights angeboten.

#### Jugendraum Hörbranz:

Dienstag, Workshop:  
Beginn: 16 – 19 Uhr  
Donnerstag 16 – 19 Uhr

#### Jugendraum Lochau:

Montag 12 – 14 Uhr  
Mittwoch 12 – 14 Uhr, 16 – 20 Uhr  
Freitag 17 – 21 Uhr

#### Aktuelle Infos:

[www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org) oder im Facebook unter: Offene Jugendarbeit Leiblachtal

### Senioren

#### Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).  
Weitere Infos unter [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

#### Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter [www.sozialzentrum-hoerbranz.at](http://www.sozialzentrum-hoerbranz.at)

#### Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.

Weitere Infos unter [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

#### Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:  
Montag bis Freitag 07.30 – 08.00 Uhr  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Montag bis Freitag 07.30 – 16.00 Uhr  
T 05573/85544, F 05573/20086  
[kpv-hoerbranz@aon.at](mailto:kpv-hoerbranz@aon.at)  
[www.kpv-hoerbranz.at](http://www.kpv-hoerbranz.at)

#### Seniorenbörse

Bürozeiten:  
Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr (außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter [www.seniorenboerse-leiblachtal.at](http://www.seniorenboerse-leiblachtal.at)

### Vorsorgekarte

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

### Allgemein

#### Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 9.00 – 12.00 Uhr  
T 85550

#### Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal

Mobil: 0664 883 98 585  
E-Mail: [sbp@sozialsprengel.org](mailto:sbp@sozialsprengel.org)  
Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)  
Öffnungszeiten:

6911 Lochau, Landstraße 24  
Mo, Di: 8.00 – 12.00 Uhr  
Di: 17.00 – 19.00 Uhr

6912 Hörbranz, Heribrandstraße 14  
Fr: 8.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 – 20.00 Uhr  
So: 9.00 – 12.00 Uhr  
T 05573/82344-20

#### Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr  
T 05574/52963

#### Engagiert sein

Freiwilligeninitiativen: Infos unter [heidi.krischke@engagiert-sein.at](mailto:heidi.krischke@engagiert-sein.at)  
Tel.: 0664/4355905

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

### Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 03.06.2017 Dr. Trplan  
 So, 04.06.2017 Dr. Stuckenberg  
 Mo, 05.06.2017 Dr. Fröis

Sa, 10.06.2017 Dr. Bannmüller  
 So, 11.06.2017 Dr. Trplan

Mi, 14.06.2017 Dr. Trplan  
 Do, 15.06.2017 Dr. Trplan

Sa, 17.06.2017 Dr. Anwander  
 So, 18.06.2017 Dr. Herbst

Sa, 24.06.2017 Dr. Stuckenberg  
 So, 25.06.2017 Dr. Bannmüller

Sa, 01.07.2017 Dr. Herbst  
 So, 02.07.2017 Dr. Trplan

### Ordinationszeiten

An Samstagen,  
 Sonntagen und Feiertagen:  
 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

### Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745  
 Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600  
 Dr. Fröis, 05573/83747  
 Dr. Herbst, 05574/44300  
 Dr. Stuckenberg, 05574/47565  
 Dr. Trplan, 05573/85555

### Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

### Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz  
 05573/85511-0  
 Martin-Apotheke Lochau  
 05574/44202

### Mülltermine

#### Gelber Sack, Restmüll und Biomüll

Samstag 10.06.2017  
 Freitag 23.06.2017

#### Biomüll

Freitag 02.06.2017  
 Samstag 17.06.2017  
 Freitag 30.06.2017

#### Papiertonne

Do. 01.06.2017 (Route 2 + Wohnanlagen)  
 Fr. 16.06.2017 (Route 1 + Wohnanlagen)  
 Do. 29.06.2017 (Route 2 + Wohnanlagen)

#### Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmülldeponie

Jeweils Montag von 16.30 – 18.30 Uhr  
 und Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag 03.06.2017  
 Samstag 10.06.2017  
 Montag 12.06.2017  
 Samstag 17.06.2017  
 Montag 19.06.2017  
 Samstag 24.06.2017  
 Montag 26.06.2017

### Telefon Bauhof: 82222-280

### TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**  
Eva Kresser  
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerrriege:**  
Wilhelm Köb  
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**  
Karin Frauscher  
Donnerstag 17.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**  
Ingrid Giesinger  
Montag 20.00 neue Turnhalle  
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**  
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel  
Montag 16.45 neue Turnhalle  
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel  
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle  
Ruth Laninschegg  
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle  
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei  
 Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

### Termine & Veranstaltungen

#### Kneipp Aktiv Verein:

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,  
 Tel. +43 664 2525950,  
 E-Mail: e.marent@aon.at

- **Gesundheitsgymnastik**  
Jeden Donnerstag von:  
18.00 – 19.00 Uhr: Damen und Herren  
19.15 – 20.15 Uhr: Damen und Herren  
Mittelschule Hörbranz  
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl
- **Seniorengymnastik**  
Jeden Freitag von 14.00 – 15.30 Uhr  
Mittelschule Hörbranz  
Leitung: Elsa Sams, Tel. Nr. 73 / 82183
- **Anti - Osteoporose**  
Mi.; 8.30 – 9.30 Uhr; 9.45 – 10.45 Uhr  
Mittelschule Hörbranz  
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519
- **Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau**  
10 x ; 9.30 – 10.30 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!  
Mittelschule Hörbranz; Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719
- **Wandern**  
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirchplatz; ca. 2 -3 Stunden ( mit Einkehr)  
Leitung: Anton Sigg

#### Jeden Samstag von 8 – 12 Uhr Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

**Sa, 03. Juni, 8.00 Uhr**  
 Einladung zum internationalem  
 Stocksportturnier  
 EC-Hörbranz  
 Sportplatz Sandriesel

**Sa, 03. Juni, 9.30 – 10.30 Uhr**  
 FIT in den Frühling  
 Ganzkörper-Training im Freien  
 Turnerschaft Hörbranz  
 Sportplatz Sandriesel

**So, 04. Juni, 8.00 Uhr**  
 Landesmeisterschaften Senioren  
 EC-Hörbranz  
 Sportplatz Sandriesel

**Mi, 07. Juni, 9.00 – 11.00 Uhr**  
 Babytreff  
 Pfarrheim Hörbranz

**Mi, 07. Juni, 15.00 Uhr**  
 Monatstreff  
 PVÖ  
 Gasthaus Rose

**Do, 08. Juni, 18.00 Uhr**  
 Biotopexkursion  
 Naturvielfalt in der Gemeinde  
 Treffpunkt: Parkplatz Gasthaus zum Bad  
 Diezlings, Hörbranz

**Fr, 09. Juni, 20.00 Uhr**  
 Dämmerschoppen  
 Männergesangsverein Hörbranz  
 Gasthaus Bad Diezlings

**Sa, 10. Juni, 7.00 Uhr**  
 Radfahrt um den Bodensee  
 Kneipp Aktiv-Club  
 Abfahrt: Gemeindeamt Hörbranz

**Sa, 10. Juni, 9.30 – 10.30 Uhr**  
 FIT in den Frühling  
 Ganzkörper-Training im Freien  
 Turnerschaft Hörbranz  
 Sportplatz Sandriesel

**Sa, 10. Juni, 16.00 Uhr**  
 Heimspiel  
 FC Hörbranz – FC Lingenau  
 Sportplatz Sandriesel

**Di, 13. Juni, 18.00 Uhr**  
 Visuelle Vorstellung zur 4 Tage Reise  
 nach Osttirol  
 PVÖ  
 Pfarrheim Hörbranz

**Do, 15. – So, 18. Juni,**  
 Fronleichnamsfest  
 Fronleichnamsschützen  
 Hörbranz

**Fr, 16. Juni, 19.00 Uhr**  
 Fronleichnamsfest – Tauziehen  
 Magic Fit AC Hörbranz  
 Fronleichnamsfestzelt

**Sa, 17. Juni, 20.15 Uhr**  
 Zapfenstreich mit Bürgerwache Rotten-  
 burg  
 Fronleichnamsschützen  
 Unterer Kirchplatz

**Mi, 21. Juni, 9.00 – 11.00 Uhr**  
 Babytreff  
 Pfarrheim Hörbranz

**Fr, 23. Juni**  
 Tag der offenen Werkstätten  
 Lebenshilfe Hörbranz

**Fr, 23. Juni, 19.00 Uhr**  
 Einladung zur Generalversammlung  
 Krankenpflegeverein Hörbranz  
 Pfarrheim Hörbranz

**Sa, 24. Juni, 19.00 Uhr**  
 Grillabend  
 Turnerschaft Hörbranz  
 Sportplatz Sandriesel

**So, 25. Juni, 8.00 Uhr**  
 Zuckerfest  
 ATIB  
 Leiblachtalsaal

**Do, 29. Juni, 14.30 – 17.30 Uhr**  
 Senioren – Tanznachmittag  
 Gasthaus Bad Diezlings

**Fr, 30. Juni, 18.00 Uhr**  
**Sa, 01. Juli, 15.00 Uhr**  
 70 Jahre FC Hörbranz  
 FC Hörbranz  
 Sportplatz Sandriesel

**Sa, 01. Juli, 20.00 Uhr**  
 Schlusskonzert  
 Musikschule Leiblachtal  
 Leiblachtalsaal Hörbranz

### Sprechstunden Gemeindeamt

#### Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 12.06.2017  
 Montag, 26.06.2017

Von 16.00 – 18.00 Uhr  
 Bitte um Terminvereinbarung

#### Rechtsanwalt em.

**Dr. Walter Loacker**  
 Donnerstag, 08.06.2017  
 Donnerstag, 22.06.2017  
 17.30 - 18.30 Uhr

#### Notar-Partner

**Dr. Thomas Winsauer**  
 Donnerstag, 01.06.2017  
 17.30 - 18.30 Uhr

### Öffnungszeiten

#### Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr  
 und 13.30 - 18.30 Uhr  
 Dienstag bis Freitag  
 8.00 - 12.00 Uhr  
 T: 82222-0

Immer informiert:  
 Unter [www.leiblachtal-erleben.eu](http://www.leiblachtal-erleben.eu)  
[www.e5-hörbranz.at](http://www.e5-hörbranz.at)  
[www.energieregion-leiblachtal.eu](http://www.energieregion-leiblachtal.eu)

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at